

## Hitler verlangt die Staatsführung.

Reichsführer von Papen empfing am Freitag den Besuch der nationalsozialistischen Abgeordneten Böhm und Graf Hellborn, die die Besprechung des Reichstages mit Adolf Hitler vorbereiten sollte.

Es ist allgemein bekannt, daß der Reichsführer von Papen gegenüber der bisher verfolgten Linie eines Präzidenten als Führer eingestanden hat, wonach sich in der Führung des gegenwärtigen Reiches als notwendig erachtend habe. In untrüben Streifen verweist man in diesem Zusammenhang auf die Tatsache, daß die Einleitung der Zentrumsfraktion des preussischen Landtages für Montag in Preußen von der nationalsozialistischen Fraktion abgelehnt worden ist, da das anschließende Gehe des Reichsführers Adolf Hitler sei. Man will daraus schließen, daß Adolf Hitler als Führer des Reiches nicht nur für sich die politische Staatsführung, also das Reichsführeramt, sondern auch für eine Bewegung die allein anschlussgebende Stellung im Reichsführeramt.

Ueber die Personalfrage hofft man in Kreisen der Reichsregierung sich mit Hitler verständigen zu können, wobei

an die Frage des Postens eines Reichsführers und des preussischen Ministerpräsidenten eine Rolle spielen dürfte.

Der Reichsführer Dr. M. Höhn, und der Reichsführer für Berlin-Brandenburg, Graf Hellborn, hatten am Freitag außer mit Reichsführer von Papen auch mit Reichswehrminister von Schleicher und dem Reichsleiter des Reichspräsidenten Dr. Meißner Vorbesprechungen.

Adolf Hitler hatte heute vormittag die angeforderten Besprechungen zunächst mit Reichswehrminister von Schleicher und anschließend mit dem Reichsführer von Papen. In beiden Besprechungen zeigte er sich nicht geneigt, auf die Vorschläge der Regierung einzugehen. Er beantragt nicht nur für sich die politische Staatsführung, also das Reichsführeramt, sondern auch für eine Bewegung die allein anschlussgebende Stellung im Reichsführeramt.

Trotz weitestgehenden Entgegenkommens

der Regierung auf seine Wünsche ist es zu einer Einigung bisher nicht gekommen, da Hitler an reflexor. Erwählung aller seiner Wünsche besteht. Es besteht somit wenig Aussicht, daß es bei den heute nachmittag angelegten Besprechungen zu einer Einigung kommen wird.

## Der Reichsführer bei Hindenburg.

Der Reichspräsident empfing am Freitag nachmittag den Reichsführer von Papen zum Vortrag über die politische Lage.

## Beipräfung über Regierungsbildung in Preußen abgelehnt.

Aus Berlin verlautet: Die für Montag in Aussicht genommene Beipräfung über die Regierungsbildung in Preußen ist abgelehnt worden. Die Fraktionen der Deutschnationalen und der Nationalsozialisten haben der Zentrumsfraktion mitgeteilt, daß sie zu dem vorgeschlagenen Zeitpunkt Vertreter nicht entsenden könnten.

## Der grade Weg.

### Zu den Regierungsumbildungsverhandlungen.

Wir leben unter der republikanischen Staatsform und obendrein unter der demokratischen Verfassung der Welt. Daher entspricht es, wenn nicht dem ausdrücklich Wortlaut, so doch dem inneren Sinn unserer heute geltenden Verfassung und außerdem dem in anderen Staaten durchaus anerkannten — und durch langjährige Erfahrung als zweckmäßig erproben — demokratischen Brauch, daß der Auftrag zur Regierungsbildung der stärksten Partei des Reichstages übertragen wird. Das ist zweifellos der gerade Weg.

Die härteste Partei des Reichstages aber ist die Nationalsozialistische Partei: Also ist der gerade Weg: Dem Führer dieser Partei, Adolf Hitler, den Auftrag zur Regierungsbildung auch die Nationalsozialistische Partei selber den Anspruch auf Regierungsbildung erteilt.

Wit dieser Beauftragung Hitlers recht fernsinnig im Überdies, daß der Reichspräsident vor sich aus gewisse staatspolitische Bewegungen stellt, wie besonders die Befreiung des Reichswehrministeriums in der Hand des jetzigen Reichswehrministers Schleicher. Hitler würde auf diese und andere Vorschläge aus dem Reichstages in der ersten Besprechung mit Hindenburg nach allen bisherigen Meinungen durchaus einsehen. Ferner hat die nationalsozialistische Partei immer wieder betont, daß sie keine Parteienregierung wolle, es erwidert daher Hindenburgs Forderung eines überparteilichen Kabinetts mit den nationalsozialistischen Forderungen und Auffassungen als keineswegs unvereinbar.

Das ist leicht und annehmend die Auffassung, sowohl der Regierung Papen wie Hindenburg selber, denn nach den neuesten Verfügungen hofft man in den heutigen Besprechungen auf eine Vereinbarung mit Hitler. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang die Einleitung der beabsichtigten Regierungsbildung in Preußen abgelehnt und das alles aus der Deutschnationalen acten haben. Damit ist an Stelle der von den Deutschnationalen beabsichtigten einer Einigung der Nationalsozialisten mit dem Zentrum eine allgemeine nationalsozialistisch-deutschnationale Front gegen das Zentrum entstanden.

Trotzdem sind die in weiten Kreisen geltenden Behauptungen gegen eine Beauftragung Hitlers mit der Regierungsbildung durchaus begründet. Aber sind die Gefahren nicht unüberwindlich viel größer, wenn man den gerade Weg nicht geht und den nationalsozialistischen Anspruch auf Beauftragung der Regierung räumt, als wenn man sich verweigert, daß Politik nicht nur eine Sache des eigenen Willens und Wünsches, sondern vor allem die Sache der Gerechtigkeit ist. Daher muß man sich klar sein:

Es geht man den nationalsozialistischen Anspruch ab, so treibt man eine Partei, der man den nationalen Willen keinesfalls abstreiten kann und die mehr als ein Drittel des Gesamtvolkes ausmacht und mehr als ein Drittel aller Reichstagsmandate auf sich vereinigt, in Opposition gegen die Reichsregierung und damit auch gegen die Reichspolitik. Das wäre an sich politisch weder ungewöhnlich noch untragbar, wenn unter den übrigen zwei Dritteln der Wählerkraft und der Reichsregierung eine entsprechende stärkere Gegenpartei gegen die Nationalsozialistische Partei vorhanden wäre. Das ist aber keineswegs der Fall. Vielmehr hindern nach Ablehnung des nationalsozialistischen Anspruchs auf Regierungsbildung die Reichsregierung außer den Nationalsozialisten auch noch die beiden marxistischen Parteien und ihre Wähler als Gegner geltend. Also zusammen mit den Nationalsozialisten fast zwei Drittel des gesamten Reichstages (wobei noch durchaus zweifelhaft ist, ob man das Zentrum und die Bayerische Volkspartei mit insgesamt 15,4 Prozent der Wählerstimmen und Reichstagsmandate ohne weiteres als hinter der Regierung stehend ansehen kann).

Auf jeden Fall wäre also der Umgang einer „bürgerlichen“ Regierung (wie etwa der jetzigen Regierung Papen) im Reichstag und in der Wählerkraft ganz außerordentlich gering, und es ist zum mindesten ein sehr gemagtes Unternehmen — ganz besonders in einer „Republik“ — eine solche

## Hitler bei Schleicher.

Der Führer der NSDAP, Hitler hatte am Samstag in Berlin eine Unterredung mit dem Reichswehrminister von Schleicher. Anschließend begab er sich zum Reichsführer von Papen. Am Nachmittag wird Hitler in Anwesenheit des Reichsführers vom Reichspräsidenten empfangen werden.

## Wegen sittliche Entartungserscheinungen.

### Ein Erlass des Reichsjustizministers für Preußen.

Amlich wird mitgeteilt: Die Reichsregierung ist in ihrer Regierungserklärung für die Wahrung christlicher Grundzüge im Staatsleben eingetreten. Im Heberkommunismus hermit hat sich der Reichstagsminister Dr. Braust entschlossen, kulturellen Zersetzungserscheinungen im äußeren Bild, vor allem der Großstädte, im Rahmen des möglichen entgegenzutreten. Insbesondere ist die sinnlose Verwilderung der Frauen- und Frauenwürde, die als typische Zersetzungserscheinung christlich-ethischer Volkstugend, Keuschheit und Selbstständigkeit zu wiberkämpft. Es sind deshalb zunächst grundsätzlich alle Nachtberufungen

## Kontrollierung der Parteibeamten beauftragt.

Im Preussischen Landtag ist jetzt der bereits angelegte Antrag der NSDAP eingegangen, daß die Parteibeamten für alle nicht ordnungsmäßig vorgebildeten Beamten geprüft werden. Ferner wurde die Einberufung des Untersuchungsausschusses beantragt wegen der Zeitungs- und Parteipropaganda durch das alte Kabinett. Ferner ist im Landtag schon die Einleitung des Untersuchungsausschusses gegen die abgesetzten Minister beauftragt worden. Zu ihnen zählen aber auch die Zentrumsminister.

## Wanderung des Landes- und Gemeindeverwaltungsrechts geplant.

Der „Vorwärts“ behauptet, die preussische Staatsregierung plane eine Novorevision, die auf einen Ertrag über die Wanderung des Landesverwaltungsrechts, des Gemeindeverwaltungsrechts und des Polizeiverwaltungsrechtes beruhe. Der einzelnen Ministerien zur Aenderung vorzulegen. Dieser Entwurf sehe zunächst die Bildung eines Staatsratsorgans zur Prüfung der bestimmten Angelegenheiten der Landesverwaltung vor, bei dessen Zusammenlegung der Landtag vollständig ausgeschaltet werde.

## Keine doppelten Diäten.

In den neuen Reichstag ist wiederum eine ganze Anzahl von Abgeordneten gemäß worden, die bereits Mitglieder von Landesparlamenten sind. Sie sind damit sogenannte Doppelmandatäre geworden, die das von ihnen abgeleitete parlamentarische zertreite M. d. R. und M. d. L. ihrem Namen anhängen können. Man hat diese „doppelten“ Volksvertreter oft beneidet, weil man — abgesehen von dem idealen Wert ihrer Stellung — glaubte, daß sie an beiden Diäten bezogen, dem ist aber nicht so, die Doppelmandatäre erhalten nur in einem Parlament ihre Diäten, so daß sie in finanzieller Beziehung vor ihnen „einfache“ parlamentarischen Kollegen nicht vorzuziehen.

## Katastrophale Finanzlage der Stadt Dortmund.

Nachdem die Stadt Dortmund schon seit nahezu zehn Monaten einen Teil der rechtlichen Verpflichtungen (Zinsabgaben, Tilgungszinsen für Anleihen und Darlehen) nicht erfüllen konnte, stellt sich jetzt nach Mitteilung des Bundesbankpräsidenten für das Geschäftsjahr 1932 heraus, daß die Finanzlage geradezu katastrophal geworden ist. Während das Gemeindefinanzvermögen 1931 bei 14,5 Millionen Mark betrug, beträgt der Verlust für das Geschäftsjahr 1932 allein 4,5 Millionen, also nahezu 1/3 des gesamten Vermögens. Der monatliche Anteil für das Wohl-

## Gefahrenrechnung auf hoher See.

Am Ort der Seeschlacht bei den Falklandinseln (Südliche Südamerikas) hat der Kreuzer „Korvetze“ am 9. August eine Gefährdung abgelehnt, bei der zu Ehren der Gefahren ein großes eiserne Kreuz verliehen wurde. Es war mit einer Schiffe gefahrlich, die das eiserne Kreuz trug, das dem Grafen Spee letztendlich persönlich als Auszeichnung ausgeschrieben worden war.

## Schnellgerichtsurteil gegen kommunistischen Stadtverordneten.

Am Freitag hatte sich vor dem Schnellgericht Dörfelbeide der kommunistische Stadtverordnete Wuppertal, Hantentum, wegen öffentlicher Aufforderung der Arbeiterkraft zu Gewaltthaten zu verantworten. Er wurde zu einem Jahr zwei Monaten Gefängnis verurteilt. Diefelbe Strafe erhielt der sozialdemokratische Debatteur Erich Wuppertal und einige fünf als die aktiven Urheber des Ausschreitungen anzusehen, die sich in der Nacht zum Samstag in Dörfelbeide ereigneten.

## „M. d. R. u. M. d. L.“

Keine doppelten Diäten.

## Wanderung des Landes- und Gemeindeverwaltungsrechts geplant.

Der „Vorwärts“ behauptet, die preussische Staatsregierung plane eine Novorevision, die auf einen Ertrag über die Wanderung des Landesverwaltungsrechts, des Gemeindeverwaltungsrechtes und des Polizeiverwaltungsrechtes beruhe. Der einzelnen Ministerien zur Aenderung vorzulegen. Dieser Entwurf sehe zunächst die Bildung eines Staatsratsorgans zur Prüfung der bestimmten Angelegenheiten der Landesverwaltung vor, bei dessen Zusammenlegung der Landtag vollständig ausgeschaltet werde.



Regierung gegen die Volkseinheit im Einzel haben zu wollen. Immer will hiermit ein sehr großer Teil des Volkes von Parteien...

Pollzeiaktion gegen die SPD. in Preußen.

Auf Antrag des preussischen Ministers des Innern wurden am Freitag in ganz Preußen Überwachungs- und Schlagspatzen durchzuführen...

Politisch-französische Wirtschaftsverhandlung.

Aus Warschau wird gemeldet: Am Freitag wurde in Paris nach mehrmonatigen schwierigen Verhandlungen eine politisch-französische Wirtschaftsverhandlung erzielt.

Immer noch Unruhen in Spanien.

Die Londoner Times meldet aus Madrid: Noch immer ruht der Eisenbahnbetrieb in zwei Teilen Spaniens. In Malaga und in Granada ist der rote Aufstand in vollem Gange.

Zobesopfer forderten. Auch am Freitag wurden in Sevilla ansehnliche Teile noch geblitzt. In Malaga sind ebenfalls die roten Aufstände...

Man kann nicht im voraus, welche ungeheure aufpeisende Wirkung die nationalsozialistische Propaganda haben würde, wenn sie ermöglicht erklären könnte: Man hat die ersten Nationalsozialisten nicht als Fremde...

Dänemark will die deutsche Einfuhr durch die englische erziehen.

Aus Kopenhagen wird gemeldet: Die britische Industriekommunikation vom 24. September hat in Kopenhagen abgelehnt...

„Hoovers Vorstoß gegen Versailles“

Aus der gestern gemeldeten Programm-erklärung Hoovers werden nun stehende Tatsachen in Ausföhrungen bekannt, die eine klare Stellungnahme gegen den Versailles Vertrag darstellen:

Bereitete Quellen der politischen Instabilität lagen in den Verträgen, die den Krieg abschlossen. Durch und durch fürchten dazu, daß die Richtigungen gegenüber der Vorkriegszeit verpöndelt wurden.

Großes Aufsehen in England.

Aus London wird gemeldet: Hoovers Erklärungen haben in England großes Aufsehen erregt und werden hier zum Teil lebhaft begrüßt.

Wohlfahrt der Arbeiter.

Die Arbeiterbewegung in England hat in den letzten Jahren eine außerordentliche Entwicklung durchgemacht.

Rückblick aus Argland.

Aus Berlin verlannt: Nach immer hält der Rückblick der nach Ausland vertriebenen deutschen Arbeiter und Ingenieure an.

Schlichtungsverhandlungen am 15. Sept.

Wie über Neuport aus La Paz (Bolivien) gemeldet wird, hat die bolivianische Regierung die Verhandlungen über die Feindlichkeitsurteile...

Bariker Breffestimmen zu Hoovers Programmrede.

Die Ausföhrungen des amerikanischen Staatspräsidenten Hoovers (gestern gemeldet) werden von der Bariker Presse mit sehr gemäßigten Geföhlen angenommen.

Bolivien flüht sich.

Wie über Neuport aus La Paz (Bolivien) gemeldet wird, hat die bolivianische Regierung die Verhandlungen über die Feindlichkeitsurteile...

Das preussische Staatsministerium ist am Freitagmittag um 17 Uhr zu einer Sitzung zusammengetreten.

Aus Berlin verlannt: Die Strumpfung der deutschen Wirtschaft läßt sich am besten durch den Ausbau des Verkehrs...

Der Tempel erklart.

Der Tempel erklart, Hoovers Hinweis, daß die Schuld nicht geziehen werden dürfen, weil dann ihre Rufen auf die amerikanischen Stenographen anstößten...

Der Berliner Pantheonbau ist ein Werk der Berliner Genossen.

Der Berliner Pantheonbau ist ein Werk der Berliner Genossen, die den Bau durch ihre Spenden...

Die Berliner Pantheonbau ist ein Werk der Berliner Genossen.

Die Berliner Pantheonbau ist ein Werk der Berliner Genossen, die den Bau durch ihre Spenden...

Die Berliner Pantheonbau ist ein Werk der Berliner Genossen, die den Bau durch ihre Spenden...

Die Berliner Pantheonbau ist ein Werk der Berliner Genossen, die den Bau durch ihre Spenden...

Die Berliner Pantheonbau ist ein Werk der Berliner Genossen, die den Bau durch ihre Spenden...

Die Berliner Pantheonbau ist ein Werk der Berliner Genossen, die den Bau durch ihre Spenden...

5,5 Millionen Hanomag-Berlin

In der Reichsfinanzkommission der Hanomag-Werke...

Kurszettel der holländischen Hausfrau.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Zwiebeln, Kartoffeln, etc.

Bekanntmachung des Reichsausschusses.

Die Bekanntheit der Reichsausschusses...

Schwierige Lage der Schmalbacher Kleinfleischindustrie.

Die Situation der Schmalbacher Kleinfleischindustrie...

Fürsicherheitserklärung von 11 Milliarden.

Die Fürsicherheitserklärung von 11 Milliarden...

Besten Schmalbacher Wurst am 13. August.

Besten Schmalbacher Wurst am 13. August...

Effektenbesitzer!

Unsere neuen erschienenen Exponate...

Spezialflotille verbietet Schmalbacher Wurst.

Die Spezialeinheit in Frankfurt a. M. gibt bekannt...

Wurst- und Fleischwaren.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Rindfleisch, Schweinefleisch, etc.

Deutscher Ernährungsplan am 12. August.

Deutscher Ernährungsplan am 12. August...

ins Wunderland der Dolomiten.

Wir fahren ins Wunderland der Dolomiten...

Billige Fleischermaschinen.

Billige Fleischermaschinen...

Anzeigen in der Saale-Zeitung.

Anzeigen in der Saale-Zeitung...

Fahrt ins Land der Fröhlichkeit!

Fahrt ins Land der Fröhlichkeit!...

Wollen Sie ein Haus kaufen?

Wollen Sie ein Haus kaufen?...

Strapaziersohlen.

Strapaziersohlen...

9 Tage mit der Saale-Zeitung.

9 Tage mit der Saale-Zeitung...

Billiger Sonderzug in die bayerischen Alpen.

Billiger Sonderzug in die bayerischen Alpen...

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft.

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft...

2. September: Vormittagstour in Halle.

2. September: Vormittagstour in Halle...

Jede Kleinanzeige wird in der Saale-Zeitung sofort aufgenommen.

Jede Kleinanzeige wird in der Saale-Zeitung...

3. September: Weiterfahrt über die Bergstraße.

3. September: Weiterfahrt über die Bergstraße...

Wir bitten um Beachtung!

Wir bitten um Beachtung!...

Alle Orte, die hier nicht stichwortartig angeführt sind.

Alle Orte, die hier nicht stichwortartig angeführt sind...

4. September: Abfahrt von Kassel durch die Leber.

4. September: Abfahrt von Kassel durch die Leber...

Verlag der Saale-Zeitung, Halle (Saale).

Verlag der Saale-Zeitung, Halle (Saale)...

5. September: Nach der Stadtbesichtigung in Kassel.

5. September: Nach der Stadtbesichtigung in Kassel...

Waffenbeschlagnahme unter dem Kommando...

Waffenbeschlagnahme beim Reichsbannerführer.

Waffenbeschlagnahme beim Reichsbannerführer...

Neue Waffenkunde in Westfalen.

Neue Waffenkunde in Westfalen...

Aufschlag auf die Wohnung eines NSDAP-Kreisleiters.

Aufschlag auf die Wohnung eines NSDAP-Kreisleiters...

Gewinnsumme.

Gewinnsumme...

Obne Gewinn.

Obne Gewinn...

4. Lieblingstag.

4. Lieblingstag...

2. September in 100000.

2. September in 100000...

2. September in 20000.

2. September in 20000...

1. September in 10000.

1. September in 10000...

2. September in 500000.

2. September in 500000...

4. September in 100000.

4. September in 100000...

1. September in 10000.

1. September in 10000...

2. September in 1000000.

2. September in 1000000...

4. September in 200000.

4. September in 200000...

2. September in 1000000.

2. September in 1000000...

4. September in 2000000.

4. September in 2000000...

Die städtischen Lotterien-Einnahmen in Halle.

Die städtischen Lotterien-Einnahmen in Halle...

**Walhalla**  
 8 Uhr  
 Letzte 8 Tage!  
 Verlängerung unumgänglich  
**Die Spinne im Netz**  
 Sonntag, 2 Vorstellungen  
 4 u. 8 Uhr  
 Nachm. 0,50—2,00, Erwerbslose 0,30  
 Voranzeige! Ab Dienstag, 16. 8.  
 in herrlicher Ausstattung  
 Laßt schöne Frauen um mich sein  
 Pracht-Revue in 32 Bildern

**Ritterhaus Lichtspiele**  
 Nur noch heute und morgen  
 die entzückende  
**Tonfilm-Operette**  
**Zwei himmelblaue Augen**  
 Eine herrliche Film-Operette,  
 im Stile der Privatskizzen, mit  
**Charlotte Ander**  
 u. **Hermann Thimig**  
 Jul. Falkenstein Ida Wüst  
 Dazu das gute Vorprogramm!  
 Ab Montag:  
**Die Wasserteufel von Hiefrau**  
 W. 4.00 6.15 8.30 S. ab 3 Uhr

**Saalschloß**  
**Naturbühne**  
 (beiwegungsreicher Witterung im Saal)  
 Das Zugstück der Woche  
**Altdenische Trachtenschau**  
 Das herrliche deutsche Heimatstück  
 3 Teile, 10 Bilder, 156 Kostüme  
 20 erste Künstler  
 Musikal. Leitung: Hans Teichmann  
**Morgen Sonntag 4 Uhr**  
 unwiderruflich z. letzten Mal  
 Eintritt: nachm. 0,30 abends 0,50  
 Schül., Kinder, Erwerbslose 0,20

**Kurhaus Bad Wittkind**  
 Sonntag, 14. August 7 u. 9 Uhr  
**Frühkonzert**  
 Ltg. Benno Platz.  
**Dajos Béla**  
 mit seinen Künstlern spielt, 4 Uhr:  
**Konzert-Tanz**  
 8 Uhr:  
**Gesellschaftsabend.**  
 Eintrittspreise: Vorverkauf RM. 0,75,  
 a. d. Kassen RM. 1.—, Abom. RM. 0,50.

**Hotel Der Preußenhof**  
 Schönster Garten.  
 Angenehm, zug-u. staubfrei.  
 Geschäfts-Prinzip.  
 Vom Guten nur das Beste.  
 Zum Besuche ladet freundlichst ein  
**M. Rieser sen.**  
 vormals langjährig. Besitzer.

**Weinberg-Terrassen**  
 Heute  
**Konzertabend**  
 ausgeführt vom Hall.  
**Städtischer-Orchester**  
 Eintritt—30, Dir. v. Sauerstein  
 Sonntags 7—9 Uhr  
**Frühkonzert**

Die Qualität, nicht die Menge—  
**Hallocentropfen haben Ruf und Name!**  
 O. BRENNER WACHF. — HALLE (SAALE) — OBERLEIPZIGER STRASSE 43

**Solbad Frankenhäuser (Kuffli)**  
**Solbad und Inhalatorium**  
 Kurort 1. Me. in Mittle Orten. Althergebrachte Heil-  
 bad mit Mineralquellen, Sauerbrunnen, Frisch-  
 wasserbäder, Heilöfen, Kabinen der Atmungs-  
 organe. Daraus: 5 kostenlos durch die Daddaktion.

**Anzeige**  
 Sonntag 14. August  
 21.45 Uhr:  
 Operette  
 Sonntag 15. August  
 20 Uhr:  
 Sieb und Stempelmaschinen.

**MOLLERS Rosengarten**  
 Inhaber: Paul Döpfer  
 jeden Sonntag ab  
 1/4 Uhr  
**Frühkonzert**  
 Ab 7 1/4 Uhr  
 der vorzählige  
**Tanz!**  
 Saal noch einige  
 Tage frei!

**Reimbahn**  
 Der schickste Aufenthalt  
 Heute Sonntag und  
 morgen Sonntag  
**4-Uhr-Tee**  
 Gr. Parkabend  
 Motorradfahrer  
 fährt Sonntag, 14.  
 8 Uhr. 100  
 18675 an die  
 2000000000

**Hausvermittlung.**  
 übernimmt geflügelte  
 abgebauter Baumst.  
 Cf. unt. D 12633 an  
 die Exp. d. Blg.  
 0000000000

**Wohlfahrt**  
 im Ausbessern, an-  
 lader, Schweberei  
 außer den Hause  
 nimmt an  
 Drahterfr. 12 I I.  
**Malerei. Bild.**  
 Cf. unt. D 12633 an  
 die Exp. d. Blg.  
 Wasser- und Stein-  
 arbeit, führt alle und  
 liefert, unt. C 2152  
 an die Exp. d. Blg.

**Appell ehem. 36er**  
**in Halle (Saale)**  
 vom 20. bis 22. August 1932  
 verbunden mit dem 50jährigen Stiftungsfest des  
 Vereins ehem. 36er Fusiliere und Fez. des 25jährigen  
 Bestehens der freien Vereinigung der Vereine ehem.  
 36er (Fusiliere + Reserve + Landwehr)  
 Sonnabend, den 20. August  
 20.15 Uhr: Festkommers im Sudschützenhaus  
 Sonntag, den 21. August  
 7.45 Uhr: Kranzniederlegung am Denkmal der 36er  
 10.15 Uhr: Feldgottesdienst, Fahnenweihe, in der  
 11.30 Uhr: Vertretertagung  
 13.30 Uhr: Feldkühnheiten  
 ab 16 Uhr: Gartenkonzert mit Feuerwerk, Brauerei  
 Tanz  
 Montag, den 22. August  
 10 Uhr: Frühschoppen im Vereinslokal „Marsla Tour“  
 16 Uhr: Militärkonzert im Waldkater (an der Heide)  
 Gäste willkommen.  
 Vorverkaufsstellen für Karten und Festabzeichen:  
 Restaurant „Mars la Tour“, Große Ulrichstraße  
 Verkehrs-Büro „Roter Turm“, Marktplatz.

Am Richelieuplatz Gr. Ulrichstr. 51  
 In beiden Theatern  
**Ein Sensations-Erfolg**  
 wie ihn selten ein Film erlebt!

**DER HEXEN**

Ein Kriminal-  
 Tonfilm  
 der  
**Hochspannung** mit  
 Maria Solvig — Paul Richter — Fritz  
 Rasp — Vera Engels — Paul Henkels  
 Karl Ettlinger — Karl Forest u. a. m.  
 Die Spannung zerrt an den Nerven, man  
 fiebert vor Erregung, denn es ist unmöglich,  
 von Edgar Wallace nicht geleistet zu werden!

Hierzu:  
**Ein ganz hervorragendes Vorprogramm und  
 die hochaktuelle Fox tönende Wochenschau**  
 Beginn: 4.00 6.10 8.15 Uhr

**Jan Kiepura singt**  
 ganz Halle hört  
**Das Lied einer Nacht**  
 mit Fritz Schulz und Magda Schneider  
**UFA THEATER**  
 ALTE PROMENADE  
 Werktags: 4.00, 6.00, 8.20  
 Sign.: 2,50, 4,15, 6,15, 8,20

**Hengstschau**  
**Reit- und Fahrtturnier**  
 im Landgestüt Kreuz  
 26. bis 28. August 1932  
 Näheres siehe Anschlagssäulen!

**Obstweinschenke Büschdorf**  
 Sonntag, den 14. August  
**Kinderfest — Sommerfest**  
 Gartenkonzert und Tanz  
 Kinderbelustigung — Blumenver-  
 losung, Freisschiessen, Festpolonaise  
 Es ladet ergebenst ein  
**Bürgerverein P. Probst**  
 Eintritt frei! Gäste willkommen!

**Motor-Salonschiff „Schwan“**  
 Einsteigen, an d. Scherbrücke, (Manfeld, Str.)  
 Jeden Sonntag u. Mittwoch früh 9 Uhr nach  
**Wettin u. Korbburg**  
 Verteln- und Schiffsfahrten billiger  
 Erwerblose u. Kinder über 7 Jahre 50% Erm.  
 Näh. Schubert, Leipziger Str. 58, Tel. 24033.

1932  
**Leipziger Herbstmesse**  
 28. August bis 1. Sept.  
 Messermesse /  
 Messe für Bau-, Haus- und Betriebs-  
 bedarf 28. Aug. bis 1. Sept.  
 Textilmesse 28. bis 31. August

**Erstmalig**  
**Mittelddeutscher Landwirtschaftsmarkt**  
 28. bis 31. August  
**33 1/2 % Fahrpreis-Ermäßigung** durch  
 Sonntagskarten (wo solche aufliegen) für 28. und 31. August  
 sowie 1. September.  
**Auskunft erteilen:**  
 der Ehrenamtliche Vertreter des Leipziger Messamts: Julius Ritter, in Firma  
 C. F. Ritter, G. m. b. H., Halle (Saale), Leipziger Str. 87/2, Ritterhaus 2, 4, 6,  
 Industrie- und Handelskammer Halle (Saale), Franckestr., Tel. 260 0 93 und  
 282 31; das Lloydreisebüro G. Vester A.-G., Halle (Saale), Deilitzscher Str. 12,  
 der Hallesche Wirtschafts- und Verkehrsverband e. V., Abt. Verkehrs-  
 „Roter Turm“, Halle (Saale), Markt 25 und die Saale-Zeitung, Gesellsch.  
 stelle Kleinschmieden, Halle (Saale).  
 Messabzeichen zu Vorzugspreisen: beim Ehrenamtlichen  
 Vertreter, beim Lloydreisebüro G. Vester A.-G.; beim Halleschen Wirtschafts-  
 und Verkehrsverband und bei dem Reisebüro der Saale-Zeitung.  
 Zimmer ab RM. 3.— erhältlich durch den amtlichen Wohnungs-  
 Nachweis im Hauptbahnhof, Leipzig.  
**Messabendbuch** (2 Bde.) frei nach Einsendung von RM. 1.—  
 je Bd. auf Postcheckkonto Leipzig 66756 Verlagsanstalt des Leipziger  
 Messamts, Leipzig C. 1.  
**LEIPZIGER MESSAMT, LEIPZIG.**

**Wiedereröffnung der Schauburg**  
 Dienstag, den 16. August, nachm. 4 Uhr  
 mit dem wundervollen Tongroßfilm  
**Das Liebeslied**  
 mit  
**Renate Müller — Gustav Fröhlich**  
**Volksmäßige Eintrittspreise:**  
 III. Platz 50 Pf. II. Platz 60 Pf. I. Platz 80 Pf. Rang I. — Loge 1,20  
 Beachten Sie unser Montag-Insertat!

**Zoologisch. Garten**  
 Sonntag, den 14. August, 4 Uhr  
**Nachmittags-Konzert**  
 des großen Zoo-Orchesters  
 Leitung: Benno Platz  
 Donnerstag, 18. August  
**gr. Ernte-Kinderfest.**  
 U. A. Puppenwagenkonvoi mit Puppenspielung  
 des schicksten Puppenwagens, Waffelfahrt  
 auf Rollern, Kasperle-Theater, Elefant-  
 reiten usw.  
 Eintritt: Erwachsene 50 Pf., Kinder  
 25 Pf., für Abonnenten frei!  
 Sonntag Abend TANZ — Eintritt frei!

**Mit unserem 100-Ps-Autobus**  
 Sonntag, d. 21. Aug., Abf. 7.30 Uhr  
**Quer durch die Dübener Heide**  
 nach Düben, Bad Schmiedeberg,  
 Eisenhammer, Fahrgeld nur 4,50 M.  
 Sonntag, d. 4. Sept., Abf. 5.30 Uhr  
 nach Thüringen: Jena, Kahlis,  
 Rudolstadt, Schwarzburg, Weimar  
 Fahrpreis 5,00 M.  
 Abfahrtsstelle Hofmark. Näheres durch  
 Omnibusverkehr Emil Busch  
 Halle, Körnerstr. 13, Tel. 252 97  
 Kartenverkauf ebenfalls u. Zig.-Geschäft  
 J. L. Heise, am Reilich, Zig.-Geschäft  
 Schnell, Consteinstr.

**Mozartklo**  
 am Samstag  
 Sonntag  
 2 1/2 Pf.  
 Freitag  
 ab 10 Uhr bis 11 Uhr  
**M. BRAUN-ZIGAREN-FABRIK**  
 BRUCHAL-FOREST  
 1789  
 KÖNIGSBÜHNEN U. UMSTÜCKEN GEWÄHR

**Kegelklub**  
 Sucht für Montag abend noch einige  
 ältere Herren als Mitglieder im  
**Speisehaus Astania**  
 Sophienstr. 38/39.

**Scala** Gastspiel an dem Reoplatz  
 Nur noch wenige Tage  
**Donnerstag, 18. August** unwieder-  
 rücklich letzter Tag  
**Stadgespräch** und labelsste  
**Variété-Revue-Ereignis**  
 was von deutschen Künstlern in Halle  
 je geboten.  
 Sonntag 2 mal Weltstadereignis  
 Kinder zahlen nach 30, 50 u. 70 Pf.  
 Vorverkauf im Zigarrenhaus Heintz  
 an der Hauptpost und ununterbrochen  
 an der Theaterkasse.

**Obstweinschenke Büschdorf**  
 Sonntag, den 14. August  
**Kinderfest — Sommerfest**  
 Gartenkonzert und Tanz  
 Kinderbelustigung — Blumenver-  
 losung, Freisschiessen, Festpolonaise  
 Es ladet ergebenst ein  
**Bürgerverein P. Probst**  
 Eintritt frei! Gäste willkommen!

**Besten Sie**  
**Bürstenwaren**  
 im Spezialgeschäft  
 Seit 1894 eig. Werkstatt  
**Oskar Selzer**  
 Seltershof 4 bei 222  
 Reparaturen

**Gaben Sie offene Stühle?**  
 Schmerzen? Uuden? Gelenk? Brennen?  
 Dann gebrauchen Sie die landeslich berühmt  
**Mineralfelipe Genter**  
 in Halle überredet. Diese herabge-  
 schickte in der Saale-Stadt, Thier-  
 Apothek und Vöden-Apothek in Halle

11  
 Deut  
 Daz  
 1919  
 ritte  
 lung  
 wies  
 rund  
 feber  
 eine  
 umfa  
 tätig  
 stellen  
 dem  
 richte  
 (9)  
 tätig  
 färrp  
 rick  
 der 3  
 lichen  
 Linie  
 irt,  
 der 3  
 tätigt  
 Ch  
 Die  
 Freit  
 gen  
 hat.  
 die di  
 Humb  
 30/3  
 anfor  
 flubs,  
 febr  
 eine  
 der 3  
 flugs  
 Beifat  
 der R  
 wollen  
 habe  
 deutl  
 verfeh  
 hat m  
 das e  
 Betrie  
 Ehren  
 Leitem  
 Benn  
 leben  
 natio  
 so lang  
 land a  
 leben  
 ich in  
 Sc  
 In  
 des Kr  
 linale  
 Glets  
 Wäsch  
 die an  
 Kinder  
 heit n  
 Wis 8  
 auftau  
 cranft  
 lamt  
 auf wie  
 Der  
 troy (E  
 Zeltou  
 1000 St  
 anfing  
 Zeltou  
 babel a

# Neues vom Tage

### 50000 neue Bauernbefreiungen nach dem Kriege.

Ueber die öffentliche Siedlungstätigkeit in Deutschland während der Kriegszeit liegen jetzt abschließende Zahlen bis Ende 1931 vor. Daraus ergibt sich, daß in den 13 Jahren seit 1919 rund 50 000 bäuerliche Etablissements errichtet worden sind. Die aufgeteilte Siedlungsfläche — die Siedlungen liegen vorwiegend in Ostdeutschland — betrug bis auf rund 500 000 ha. Im Durchschnitt hat also jeder der bäuerlichen Haushalte 10 ha oder etwa 40 preußische Morgen erhalten. Am umfangreichsten war die öffentliche Siedlungstätigkeit im Jahre 1931 mit 9045 Siedlerstellen, am geringsten im Jahre 1923, in welchem nur 1785 bäuerliche Neubefreiungen errichtet wurden.

Gegenwärtig hat die öffentliche Siedlungstätigkeit mit verhärteten Schwerkriegelzahn zu kämpfen, so daß die Zahl der im Jahre 1932 errichteten bzw. noch zu errichtenden landwirtschaftlichen Siedlungen erheblich hinter das Vorjahres nennenswertes dürfte. Die Schwierigkeiten, die der landwirtschaftlichen Siedlung entgegenstehen, sind in erster Linie finanzieller und vermarktungsmäßiger Art, insbesondere wirkt die ungeläufige Lage der Ostpreußen tendenziell auf die Siedlungstätigkeit ein.

## Chrenpreis Hindenburgs für die beste deutsche Leistung.

Im Berliner Ringerbandstand fand am Freitagabend ein Empfang der am diesjährigen Europa-Rundflug beteiligten Flieger statt. Dieser den Teilnehmern selbst waren die diplomatischen Vertreter der am Europarundflug beteiligten Nationen in großer Zahl vertreten. Nach einer Begrüßungsansprache durch den Präsidenten des Aero-Clubs, Major Kaepler, hielt der Reichswehrminister Freiherr v. Seebach eine Ansprache, in der er zunächst in einigen Sätzen auf die Bedeutung des Europa-Rundfluges hinwies. Dann gab er unter anderem den Willen der Reichsregierung kund, daß die Teilnehmer für den Weltverkehr dadurch befördert werden, daß er ihnen einen Chrenpreis für die beste deutsche Leistung zahlen werde. Der Reichswehrminister sagte dann noch, daß die Teilnehmer der Reichsregierung ein großes Wohlwollen für den Weltverkehr dadurch bekundet habe, daß er einen Chrenpreis für die beste deutsche Leistung zahlen werde. Der Reichswehrminister sagte dann noch, daß die Teilnehmer der Reichsregierung ein großes Wohlwollen für den Weltverkehr dadurch bekundet habe, daß er einen Chrenpreis für die beste deutsche Leistung zahlen werde. Der Reichswehrminister sagte dann noch, daß die Teilnehmer der Reichsregierung ein großes Wohlwollen für den Weltverkehr dadurch bekundet habe, daß er einen Chrenpreis für die beste deutsche Leistung zahlen werde.

### Schuldlos wegen Kinderlähmung.

In Schneidemühl ist nach einer Mitteilung des Reichsgerichtes ein hinter Zobel infolge pinaler Kinderlähmung zu verurteilen. Gleichzeitig wurde bemerkt, daß zwei junge Mädchen jenseits des schulpflichtigen Alters, die außerhalb Schneidemühs an pinaler Kinderlähmung erkrankten, trotz der Krankheit nach Schneidemühl zugewandert sind. Als Vorbeugungsmaßnahmen gegen die neu auftretende Gefahr einer Einschleppung der Krankheit sind daher mit sofortiger Wirkung sämtliche Schulen in Schneidemühl vorerst auf vierzehn Tage geschlossen worden.

### Aus dem Flugzeug gefallen.

Der Militärflieger Bentens war in Kortrup (Belgien) in Begleitung des Leutnants Zellworr mit einem Militärflugzeug in etwa 1000 Meter Höhe aufgestiegen, wo er plötzlich ankam. Amüßig auszuführen. Leutnant Zellworr, der sich nicht angebunden hatte, fiel dabei aus dem Flugzeug und war sofort tot.

# Die Schule auf dem Meeresgrund.

Auch die Taucher sind in die Schule gehen, um ihren höheren Beruf zu erlernen. Ihre Schule befindet sich nun auf dem Meeresboden. Das ist im Augenblick merkwürdig erscheinend mag. Aber es ist so. Bisherholt kann man von einer der Taucherschulen erfahren, die einen eigenen Schulanbau besaßen. Auf einem Schiff, das wie ein verzierter Kasten aussieht, liegen mehrere Patrouillen, die ununterbrochen in das Wasser hängen. Sie bilden auf die Erde, die ins Wasser hängen. Pflöge steigt ein Taucher in die Tiefe und ein anderer kommt herauf. Dieses Schauspiel wiederholt sich fortgesetzt. Es sind Taucherschulen, die sich auf dem Meeresboden befinden, wie sie unterrichtet werden. Diese Taucherschulen auf dem Meeresboden kann man aber leider nicht besuchen.

Nicht nur Matrosen und Offiziere der deutschen Reichsmarine gehen in die Schule auf dem Meeresboden, sondern auch private Interessenten, Angestellte von Werften, Reedereien usw. Nach den bestehenden Vorschriften muß jedes Kriegsschiff drei bis vier Matrosen und einen Offizier, die als Taucher ausgebildet sind, besitzen. Der Unterricht dauert drei Monate, allmonatlich finden dann noch Pflichtübungen statt, durch die die Taucher beweisen müssen, daß sie inzwischen nichts vergessen haben. Die Taucher lernen zuerst das An- und Aussteigen des Taucherganzuges, der im Wasser durch die Druckluft des Apparats soz. als Taucher wird. Dann kommt das Bedienen der Ventile heran, das leicht erlernt, aber doch gelernt werden muß.

## Bicard will 15 Stunden in der Luft bleiben.

Freitagabend wurde vom Organisationsausschuß des Bicard-Fluges ein längerer Bericht der Presse übermitteln, das dem besonders hervorzuheben ist, daß bei Berücksichtigung der atmosphärischen Verhältnisse, unter denen der zweite Flug möglich sein wird, vor allem zu beachten ist, daß Professor Bicard die Höchstzeit, 8 bis 15 Stunden in der Höhe zu bleiben, größtenteils in der Stratosphäre.

Während dieser Zeit wird der Ballon bei einer durchschnittlichen Stundengeschwindigkeit von etwa 30 bis 50 Kilometer möglicherweise 70 Kilometer außer Richtung hin abgerieten werden, d. h. die Landung wird in der Gegend der Nord- oder Ostsee oder auch in der Gegend der Nordatlantik erfolgen müssen. Deshalb muß auch in Betracht gezogen werden, welche atmosphärischen Verhältnisse nach menschlicher Voraussicht in diesen Gegenden 15 Stunden nach dem für den Aufstieg angelegten Zeit zu erwarten sein werden.

Die Meteorologen rechnen damit, daß die Strömungen in zwei bis drei Tagen vorübergegangen sein werden.

## Schwere Hagelkörner über ganz England.

Nach der Situelle vom Donnerstag, die das Leben von zehn Menschen in England gefordert hat, stehen in den frühen Morgenstunden schwere Gewitter und Hagelkörner ein, die großen Schäden anrichten. Das Unwetter entlief sich zuerst über Nordwest-England, später wurden fast alle Teile Englands heimgelacht. An vielen Stellen waren die Telephonleitungen unterbrochen, auch die Straßen überfüllt mit Autos, Verletzte sind noch im Blut getroffen worden. Kirchen und Häuser haben unter den Hagelkörnern gelitten.

In London veranlaßten sich einige Straßenbahnwagen im Zeitliche Gehen, so daß der Verkehr an vielen Stellen eingestrichelt werden mußte, auch entgleisten mehrere Eisenbahnzüge. Unter dem Hagelgewitter litten ganz besonders die großen, sich auf viele Meilen erstreckenden Zwickelhöfenanlagen im Norden und Nordosten von London. Klein in einem Zwickelhöfen wurden 100 000 Glasdecken eingeschlagen. In den Dampfabzügen von Kent waren auf weite Strecken bis die Schienen aller Stränge betraut.

Ein einzelner Taucherschiff hat ein Gewicht von 36 Tausend. Der Unterricht findet zuerst in einer Tiefe von acht Metern, dann in einer solchen von zwölf und fünfundsiebzig Metern statt. Das Steigen und Sinken muß sehr lange geübt werden, bis die Taucher die richtige Vorgehensweise für die Erfüllung des Berufes kennen. Nun lernen die Schüler gehen, „Reife schlagen“, wie es in der Taucherschule heißt. Dieses Geben auf dem Meeresboden ist eine der schwersten Aufgaben. Weht der Schüler nämlich nicht vorschriftsmäßig, oder besser nicht richtig, dann verfrachtet er in dem Schlam und wirbelt viel Schlam auf, das dicke Wolken eine Sicht vollkommen unmöglich machen. Mit dem Aufsteigen muß ebenfalls sehr vorsichtig und schamantisch umgegangen werden, denn in ihm befindet sich ein Ventil, das eigentlich das Steigen und Sinken regelt. Stößt man an das Ventil, so geht die Luft aus dem Helm. Dies kann sehr gefährlich werden. Die Taucher haben auch ihre eigenen Signale. Die Uebungen auf dem Meeresboden sind mannigfaltiger und interessanter Art, das ist der Laie hier von tauchen eine Vorstellung machen kann.

Es ist einfach, wenn der Taucher die Aufforderung erhält, einen Anker aus dem Wasser zu holen. Die Aufgabe ist jedoch für Anfänger nur schwer zu erfüllen, weil sich im Meere jeder Begriff der Orientierung verliert. Die Schüler sind meist hoch, wenn sie die merkwürdige Schule auf dem Meeresboden verlassen und sich dann von den Anstrengungen erholen können.

## In 7000 Meter Höhe.

Wie die von Ingenieur Merck geführte deutsch-amerikanische Himalaya-Expedition mitteilt, gelang es, obwohl zahlreiche Expeditionmitglieder erkrankten, dem tapferen Terzet Merck, Berchtold und Wiesner, den schwer umtänzten Grat zum Kanga-Barbat in 7000 Meter Höhe zu gewinnen und dort des Lager VII zu errichten.

Von diesem Grat aus führt ein direkter Weg um 8800 Meter hohen Gipfel des „Berges des Schredens“. Vom Grat aus sieht man, wie vom Kanga-Barbat aus eine 5000 Meter hohe Wand, wohl die gewaltigste Felswand der ganzen Erde, senkrecht in die Tiefe führt. Leider verjagen die Risse fast alle; sie sind überall des Lagers V infolge Bergsturzfall überhaupt nicht mehr zu gebrauchen. Der Vortrupp wurde deshalb vom Proviantnachschub abgeschnitten, dennoch bezetten sich alle noch nicht erkrankten Teilnehmer zum Gipfelmarsh vor.

## Vom Vater ermordet.

In Berlin-Bankow wurde am Freitagabend die 19jährige Tochter des Schmiedemeisters Wladimir in ihrem Bett ermordet aufgefunden. Der Tat verdächtig ist ihr 53jähriger Vater, der erst seit langem nachgeheft hatte und zur Zeit krank ist.

## Zobersurteile für Eisenbahn Diebstahle.

Das Verkehrsministerium der Sowjetunion hat eine großartige Aktion gegen die Diebstahle auf den Eisenbahnen und auf den Schiffstransporten eingeleitet. Bisher sind über 70 Personen in der Sowjetunion verhaftet worden. Sondergerichte der R.S.F.R. haben 19 Zobersurteile ausgesprochen, die am letzten Tage vollstreckt wurden.

## Unzerbrechbare Stoffe.

Dem Gemitter einer großen Textilfirma in Manchester ist es gelungen, ein billiges Verfahren zu erfinden, durch welches Baumwoll- und Kunstseidenstoffe unzerbrechbar gemacht werden. Dies wird durch ein einfaches Eingetauchen der Gewebe in eine Flüssigkeit erzielt. Die englische Textilindustrie mißt der Erfindung die größte Bedeutung bei und hofft mit den neuen unzerbrechbaren Stoffen einen Teil der verlorenen Märkte wieder zu gewinnen.

## Die wandernde Aabel.

Vor drei Jahren kam Mrs. Baker, eine englische Dame, die an einem Kreisläufer erkrankt war, in das Royal Free Hospital nach London, um durch eine Behandlung mit Radium Heilung oder wenigstens Besserung zu finden. Nicht weniger als sechsundzwanzig Radium-Aaabeln wurden ihr in den Körper eingeführt und darinnen sechs Tage belassen. Die einzelnen Aabeln waren durch einen antiseptisch gemachten Seidenzwirn an dem vollkommen glatten Fingerring in den Körper gefindert.

Nach Ablauf der sechs Tage wurden die Aabeln wieder aus dem Körper gezogen, doch blieb deren sechsundzwanzig; die sechsundzwanzig konnte trotz eifrigsten Suchens nicht finden. Nicht weniger als fünfzigmal wurde untersucht, aber nicht aufgefunden werden, da die Radium-Aaabeln bei ihr abgerieben war. Man entschied sich zu einer Operation, da die weitere Einwirkung des Radiums auf den Organismus sehr schädlich wirken mußte. Jetzt liegt sie in den Rippennähen der armen Patientin, allein die Aabel war nicht mehr auffindbar — sie war, wie der Röntgenstrahl lautete, „gewandert“. Es ist nicht über, als Mrs. Baker aus dem Hospital zu entlassen. Nunmehr, nach drei Jahren, ist Frau Baker gestorben, und der feinerseitige Vorfall bildete den Gegenstand einer Gerichtsverhandlung, wobei die behandelnden Ärzte, insbesondere Dr. Norman, der Chirarg, sich wegen „Fahrlässigkeit“ unter Anklage befanden. Das Gericht nahm jedoch nach Anhören des Sachverhalts keinen „Tod durch unglücklichen Zufall“ an und sprach die Ärzte frei. Nach dem Tode der Frau Baker, das Mrs. Baker keine drei, ja vielleicht nicht einmal ein Jahr gelebt hätte, wenn sie sich nicht überhaupt einer Radium-Behandlung unterzogen hätte; zudem wäre die Bestimmungsort der Radium-Aaabeln Benutzung eine andere und ein solcher Fall könnte sich überhaupt nicht mehr ereignen.

## Wie Kreuger für die Verwardten sorgte.

Rechtsanwalt Hemming-Hörsing, Stockholm, wird am einen der nächsten Tage im Auftrag der Kreuger-Kontorsverwaltung Klage einreichen gegen den Bruder Kreugers, Generalanwaltschaft Kreuger. Dieser wird beschuldigt, von seinem Bruder Vermögensgegenstände ungenehmigt zu erhalten zu haben, die nicht als genehmigte Transaktionen zu betrachten sind. Der Betrag, um den sich der Prozeß drehen wird, ist sehr ansehnlich. Eine Reihe ähnlicher Prozesse dürfte sich diesem ersten Prozeß anschließen. Am 1. Februar d. J. erhielt der „Allgemein-Auflage eine Perion in Stockholm, die eine Vertrauensstellung innerhalb des Finanzkongress innehatte, einen Brief von Kreuger aus Newyork. Der Brief enthielt, der Zeitung zufolge einen 10 000-Dollar-Schein und einen Anzahl Scheine minderen Wertes. In dem Brief soll Kreuger von dem Empfänger Abschied genommen haben; alles deutete darauf hin, daß er alsobald Stockholm verließen werde. Der Brief ist nicht eingeschrieben gewesen, um dem Empfänger nicht Unannehmlichkeiten zu bereiten.

Nach dem Selbstmord Kreugers habe der Empfänger den ganzen Betrag an die Revolutoren der Kreuger & Zell zurückgezahlt. Es sei, sagt das Blatt weiter, für die Umgehung Kreugers kein Geheimnis gewesen, daß er sich das Leben nehmen wollte. Diese Kenntnis sei auch zu Börsenspekulationen benutzt worden. Kreuger selbst habe, so schreibt das Blatt schließlich, die letzten beiden Monate seines Lebens dazu benutzt, um für die Zukunft seiner Verwandten zu sorgen.

Rumänien sagt die Besidung wissenschaftlicher Konferenzen ab. Das rumänische Finanzministerium hat durch Rundfunk bekanntgegeben, daß infolge der finanziellen Notlage des Staates an eine Bewilligung von finanziellen Zuschüssen für die Teilnahme rumänischer Wissenschaftler an internationalen Konferenzen im Augenblick nicht zu denken sei. Letztere seitens bestimmter Organisationen, die von finanziellen Mitteln unterstürzt werden, oder seitens der Universitätsverwaltungen eine solche Bewilligung bereits zugestimmt und aus den laufenden Staatseinnahmen befristet werden soll, wird gelehrt, trotzdem diese beschiedigten Stellen einzusparen, um zugleich auch einbringlich vor dem Auslande die Notlage des rumänischen Staates zu demonstrieren.

**Die Juno in Ihrer Hand beweist, daß Sie Qualitätsraucher sind!**

Wer also auf beste Tabake und volles Format Wert legt und immer sicher sein will, frische, köstliche Cigaretten zu erhalten, greife zu **JUNO**.

Gerade weil Josefli wohlbedacht auf Zugaben in Form von Wertmarken, Gutscheinen und Slickereien verzichtet, bleibt Juno immer ein Beispiel deutscher Wertarbeit.

6STÜCK 20

JOSEFLI JUNO D. 1931



### Mitteldeutsche Meisterschaften in Hockeys.

Wie wir schon kurz berichtet, trägt der Saalegau seine Jahrmehrmals nicht am kommenden Sonnabend den Mitteldeutschen Meisterschaften teil. In der ersten Runde werden die Mannschaften der Vereine...

Die Mitteldeutsche Jahrmehrmalsmeisterschaft, welche die Saalegau-Meisterschaften bilden, wird am kommenden Sonntag den 14. August im Saalestadion in Halle...

### Die Jahrestiere der Hallischen Turnerschaft.

Wie alljährlich, so gedachten auch in diesem Jahr die Turner ihrer Jahrestiere. In ihrem Gesangsabend am 11. August...

### Turner-Handball.

Im allgemeinen die Zeit der vollständigen Turnerspiele und der Handballturniere...

Am Sonntag den 13. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 14. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 15. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 16. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 17. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 18. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 19. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 20. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 21. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 22. August 1932, im Saalestadion in Halle...



Stand der Nationen.

Nation	Punkte	Spiele	Siege	Niederlagen	Unentschieden
1. USA	141	26	22	19	
2. Italien	43	8	5	9	
3. Finnland	41	5	6	10	
4. Brasilien	45	7	7	2	
5. Schweden	35	8	3	5	
6. England	27	3	7	4	
7. Frankreich	14	3	1	2	
8. Japan	20	3	4	3	
9. Kanada	19	1	5	6	
10. Ungarn	12	1	3	3	
11. Australien	8	1	1	1	
12. Österreich	8	1	1	3	
13. Tschechoslow.	8	1	2	1	
14. Holland	7	1	1	1	
15. Polen	7	2	1	1	
16. Italien	6	2	1	1	
17. Kanada	5	1	1	3	
18. Argentinien	4	1	1	1	
19. Indien	3	1	1	1	
20. Dänemark	2	1	1	1	
21. Australien	1	1	1	1	
22. Dänemark	1	1	1	1	

### Goldmedaille für Deutschland!

#### Berliner AG. gewinnt vierter „mit“.

Am Freitagabend wurde im Maxine Stadion von Long Beach als erste Austragung der vierter „mit“...

### Natürlich . . .

#### Behr vierter - ohne Medaille.

Die drei letzten Runden der Follen, bei denen der einzige deutsche Spieler, Behr-Samburg...

### Ungarn Wasserball-Weltmeister.

#### Wichtigste Weltmeisterschaften.

Mit dem Spiel gegen die USA (7:0)...

### Säppers nur Jäger.

Der deutsche Säpperschiffmann Säppers...

### Am Sonntag BR-Begegnung gegen Borussia in Merseburg.

Am Sonntag den 13. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 14. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 15. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 16. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 17. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 18. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 19. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 20. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 21. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 22. August 1932, im Saalestadion in Halle...

### Ergebnis: 1. Cleatorholm (USA) 1:134, 2. England (England), 3. Cooper (England), 4. England (USA).

### Campe liegt weiter.

Bei den olympischen Amateurbüchsen konnte der deutsche Weltmeister Campe einen neuen Sieg erringen...

### Spannendes erste Niederlage.

Am Freitagabend trat der Deutsche Spanagel bei den Amateurbüchsen gegen den USA-Vertreter Galica...

### Drei deutsche Boxer in den Schlußrunden.

In den Vorkampfrunden des olympischen Amateurbüchsen qualifizierten sich alle drei deutschen Boxer...

### Ungarn gewinnt Mannschafsschießen.

In den Endkämpfen um den Sieg im Mannschafsschießen hat Polen nicht die gute Hoffnung...

### Gasmir im Halbfinale.

Im Schießen begannen am Freitag die Einzelkämpfe...

### Indien Hockey-Spieler.

In den nur drei Spielen des olympischen Hockeyturniers...

### Am Sonntag.

Am Sonntag den 13. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 14. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 15. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 16. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 17. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 18. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 19. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 20. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 21. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 22. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Das kann aber den Neuzugang nicht behaupten werden, denn die Überlegenheit des gegen Hinnerk-Berlin gab es große Enttäuschung...

### BR-Begegnung hat Borussia-Galle zu Höhe.

Beide Mannschaften haben bisher in Bezug auf Form einen ungleichen Eindruck...

### Zum 1. DRU-Abendturnen.

Wie wir bereits kurz mitgeteilt, veranstaltet die hiesige Gruppe der Deutschen Radfahrer-Union...

Ausgaben werden: 1. Hauptfahren über 1000 Meter...

Der Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

Die Haupterster der vier Rennen ist in dem ersten Rennen der vier Rennen...

## Fußballereignis am Wochenende.

Heute abend: Mitteldeutschland gegen Austria Wien. - Am Sonntag BR-Begegnung gegen Borussia in Merseburg.

Die Österreichische Fußballmeisterschaft...

Mitteldeutschland gegen Austria Wien...

Am Sonntag BR-Begegnung gegen Borussia in Merseburg...

Am Sonntag BR-Begegnung gegen Borussia in Merseburg...

Am Sonntag BR-Begegnung gegen Borussia in Merseburg...

Am Sonntag BR-Begegnung gegen Borussia in Merseburg...

Am Sonntag BR-Begegnung gegen Borussia in Merseburg...

Am Sonntag BR-Begegnung gegen Borussia in Merseburg...

Am Sonntag BR-Begegnung gegen Borussia in Merseburg...

## Reisen zu Frankfurt.

Am Sonntag den 13. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 14. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 15. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 16. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 17. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 18. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 19. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 20. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 21. August 1932, im Saalestadion in Halle...

Am Sonntag den 22. August 1932, im Saalestadion in Halle...

# Letzte Freundschaftsspiele der 1b und 2. Klasse.

Die Pokalscheidung Rayna - Ammerdorf.

Der letzte Sonntag der den Pokalscheidung bringt als wichtigste die Pokalscheidung Rayna gegen Ammerdorf. Das Sportprogramm wird nach ergebnis durch eigenen Platz; um aber die jährliche Freundschaftsspieltabelle zu schließen, werden folgende Freundschaftsspiele abgehalten:

**1. Klasse:** Ammerdorf gegen Rayna am Sonntag, 18. August, 14.30 Uhr. Ammerdorf gegen Rayna am Sonntag, 19. August, 14.30 Uhr.

**2. Klasse:** Ammerdorf gegen Rayna am Sonntag, 18. August, 14.30 Uhr. Ammerdorf gegen Rayna am Sonntag, 19. August, 14.30 Uhr.

**Freundschaftsspiele:** Ammerdorf gegen Rayna am Sonntag, 18. August, 14.30 Uhr. Ammerdorf gegen Rayna am Sonntag, 19. August, 14.30 Uhr.

**10 Jahre Sportklub Götzen.** Ammerdorf gegen Rayna am Sonntag, 18. August, 14.30 Uhr. Ammerdorf gegen Rayna am Sonntag, 19. August, 14.30 Uhr.

**Tennis - auch Mannschaftssport.** Ammerdorf gegen Rayna am Sonntag, 18. August, 14.30 Uhr. Ammerdorf gegen Rayna am Sonntag, 19. August, 14.30 Uhr.

**Von G. G. G. G.** Ammerdorf gegen Rayna am Sonntag, 18. August, 14.30 Uhr. Ammerdorf gegen Rayna am Sonntag, 19. August, 14.30 Uhr.

**Sport am Wochenende.** Ammerdorf gegen Rayna am Sonntag, 18. August, 14.30 Uhr. Ammerdorf gegen Rayna am Sonntag, 19. August, 14.30 Uhr.

**Amstliche Saalegan-Nachrichten.** Ammerdorf gegen Rayna am Sonntag, 18. August, 14.30 Uhr. Ammerdorf gegen Rayna am Sonntag, 19. August, 14.30 Uhr.

# ROMAN VON OTTO SCHWERIN

# SPIONE VOM BALKAN

SCHLEICHWEGE DER GEHEIMDIPLOMATIE

(6. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Die Folgen für seine Karriere waren überhaupt nicht auszubedenken! Aber Unfinn! Dumme! Wer konnte wissen? Und zudem war es ja auch jetzt noch Zeit, die Papiere zu sichern. Auf der nächsten Station, vielleicht schon vorher, wechselte er wieder das Hotel.

Die Uhr zeigte drüben in der Westentasche bei seinen Kleidern, er konnte daher nicht einmal einwärtig die Zeit feststellen. Sein Innenraum war verlassen, und wenn er ehrlich war, mußte er annehmen, daß die Stimmung eine recht launischmürrische war. Er machte sich doch keine Sorgen, sein Gepäck ließ er stehen, wenn auch nur für eine Zeit, ohne Aussicht auf Erfolg zu haben.

Er hatte doch bestimmt nicht länger als eineinhalb, allerhöchstens zwei Stunden in diesem fremden Schloßpaß zugebracht. Aber er hatte auch eine halbe Flasche starken Whisky im Ansehn.

Sollte er wirklich die ganze Nacht in tiefem Schlaf gelegen haben? Ohne zu wissen um zu merken, daß der Schloßpaß längst Würzburg passiert hatte. Seiner Berechnung nach müßte Ansbach oder gar Ingolstadt in wenigen Minuten erreicht werden.

Er heischte der Sicherheit und der Beruhigung halber doch sein eigenes Weite aufzulassen.

Der Zug hatte seine Geschwindigkeit aufgegeben. Einige Passanten, die längs des Schienenstrahles aufstanden, zeigten eine größere Station an. Noch eine halbe Minute, und der Zug brauchte in die Halle einer, wie es Draha-Draha hieß, mittleren Stadt ein.

Wahrscheinlich Ingolstadt oder Ansbach? Draha-Draha sah vor sich als dem Fenster, um sich in seiner manuellen Toilette nicht bilden zu lassen.

Dort drüben war das Stationsgebäude. Marz? Donnerwetter, wo befand er sich denn eigentlich? Eine Station Würzburg war ihm auf der Strecke Berlin-München, die er schon mehr als ein Dutzendmal durchfahren hatte, unbekannt.

Der Zug sah mit einem scharfen Knack an. Draha-Draha übernahm ein leichtes Schwindeln.

Er arretierte sich plötzlich über die rubin schattende Frau und rief sie an den Schultern umfassen in die Höhe. Erkannt und verwirrt schaute sie die Augen auf. Als sie Draha erblickte und erkannte, schaltete sie. Von diesem war die Fünfte der schlauesten abends.

„Wo her ich? Was geht mit mir vor? Wohin fahren wir?“ schrie er.

„Warum fragst du?“ antwortete sie leise. „Du weißt doch so gut wie ich, wohin wir fahren. Du nach München und ich nach Frankfurt.“

„Aber zum Teufel!“ schrie Draha-Draha. „Die letzte Station, die wir gesehen durchfahren haben, hieß Würzburg. Würzburg liegt doch —“

„Auf der Strecke Kassel-Frankfurt,“ sagte

Drone. Donnerwetter, da haben wir wirklich die ganze Nacht verbracht!“

„Und ich Marz!“ rief Draha-Draha. „Und ich Marz!“ rief Draha-Draha. „Und ich Marz!“ rief Draha-Draha.

„Beruhige dich,“ sagte Drone sanft. „Die Sache ist nicht so schlimm. Ein Umweg von einigen Stunden. Das ist alles. Du gehst hinüber in dein Hotel, bleibst dich an und fährst direkt mit dem kleinen Umweg über Frankfurt nach München.“

Sie öffnete die Lippen, um noch etwas zu sagen, brachte aber plötzlich nur einen unartikulierten, kammelnden Laut hervor und verlor sich bis unter die Haarmulde.

„Mächtiger Gott!“ rief sie aus und fräule beide Hände alternd um die Arme des Mannes. „Du kannst ja nicht mehr weg. Dein Wagen ist fort!“

„Wie? Was? —?“

„Natürlich!“ schrie Drone auf. Die Münchener Wagen wurden in Gedächtnis abgehängt. Deine Kleider zeilen seit mehreren Stunden allein nach München, und du sitzt hier im Schloßpaß in deinem Gump und kannst nicht hinaus!“

Draha-Draha sprang schreckensbleich auf. Das Herz tromperte sich schmerzhaft zusammen, und er mußte sich an der Fensterrange anklammern, um nicht umzukommen. Diese fürchterliche Lage! Der Schandal war überhaupt nicht auszubedenken.

In einer solch schauerhaften Klemme hatte sich Draha-Draha denn doch noch nicht befunden.

Und was das Schlimmste war. Heilige Mutter von Maria! Sein Gepäck! Das wertvolle wichtige Kofferzeug, das er nicht eine Sekunde hätte aus den Augen verlieren dürfen, fuhr allein nach München. Es konnte unterwegs geflohen werden.

Ein Dieb, ein deutscher Eisenbahnbeamter, deutsche Polizeibehörden erbrachten die Einzel der geheimen Staatsgeheimnisse. Er war erlegt. Konnte sich ruhig eine Augen in den Kopf schließen. Mit einem leisen Wehlauf lief er gehend auf das Weite.

Die Frau schien das Unglück gefasster aufzunehmen als der härtere Herr der Schöpfung.

„Es nicht nichts, den Kopf in die Hand zu halten,“ sagte sie mit einer Energie, die überraschte. „Es handelt sich um die Frage, was ich zu tun, um aus dieser schauerhaften Falle herauszukommen?“

Draha-Draha schüttelte den Kopf. Der dem Orientalen eigene Fatalismus hatte ihn ergriffen.

„Was's kommen, wie's will! Ich bin mit meinem Latein zu Ende! Laß mich in Ruhe!“

Fortsetzung folgt.

**FORD-FUCHSJAGD 1932**

**Halali! Die Jagd beginnt!**

Über 300 als Ford-Füchse gekennzeichnete Ford-Wagen fahren vom 15. August bis 15. Oktober 1932 in ganz Deutschland umher und sollen von jedem Jagdteilnehmer durch Aufheben der Hand gestellt werden.

Beschaffen Sie sich rechtzeitig bei dem nächsten autorisierten Ford-Händler kostenlos die Wettbewerbsbedingungen der großen FORD-FUCHSJAGD rund im Reiche.

1. Preis: 1 FORD V-8, der neue 8 Zyl.  
2. Preis: 1 FORD 1 Ltr.-Wagen, der Wagen für jedermann. Ferner über 4000 weitere Preise, darunter hohe Bargewinne.

Auch Sie können Gewinner dieser schönen und wertvollen Preise sein!

Alle Freunde des Automobils können teilnehmen.

**FORD MOTOR COMPANY A.G. KÖLN A/RH.**

Der autorisierte Fordhändler in Halle Fa. Weidner & Eckhardt, Dessauer Str. 5

Informiert Sie über alles nähere, auch über den 4 PS Ford-Wagen, der noch in diesem Monat erscheint, Fahrgeschwindigkeit bis 105 km, Benzinverbrauch ca. 6 Ltr. p. 100 km.

Die Lage der deutschen Maschinenindustrie im Juli 1932.

Nur vereinzelte geringe Besserung des Inlandsgeschäfts. - Leichte Zunahme der Auslandsaufträge.

Dresdner Bank.

In einer demnächst stattfindenden Aufsichtsratsitzung der Dresdner Bank wird der Abschluss für das dritte Halbjahr 1932 berichtet.

Der Vermögensbestand der Dresdner Bank am Ende Juni abgelaufene Geschäftsjahr 1931/32 unter dem unwichtigen Stern gekennzeichnet haben, besonders das Habiteminimum.

Devien-Erleichterungen für den West- und Reiseverkehr.

Durch Erlass des Reichsministeriums vom 10. August ist die Möglichkeit, Mit- und Zugentgebungen, soweit sie nicht aus dem Verfall von Wertpapieren entstehen, für die übliche Zurückzahlung des Entgebens.

Vorkurse der Berliner Börse vom 13. August

Table listing various securities and their prices on the Berlin stock exchange as of August 13th, 1932. Includes columns for company names and prices.

Eber freundlich. Berlin, 13. August. Die unzureichende politische Lage mahnt die Börse zur Zurückhaltung. Neupost blieb einbräutlos.

Notische Börse vom 13. August

Table of stock prices from the Notische Börse (Noted Stock Exchange) for August 13th, 1932. Lists various banks and industrial companies.

Berliner amtl. Zertifikate vom 12. August

Table listing official Berlin certificates (Zertifikate) from August 12th, 1932, including types like 'amtlich befreite Briefe'.

Wagabund 12. Aug. Zundermarkt. Zertifikate

Table listing 'Wagabund' certificates and 'Zundermarkt' (Zunder) certificates from August 12th, 1932.

Berlin 13. Aug. Eilektrofuhrer 51.25

Table listing 'Eilektrofuhrer' certificates from August 13th, 1932, including various electrical companies.

Berliner Börse vom 12. Aug.

Main table of Berlin stock exchange data for August 12th, 1932. Divided into 'Deutsche Anleihen' (German Bonds) and 'Industrie-Aktien' (Industrial Stocks).

Wochen-Kursbuch

Table showing weekly price changes (Wochen-Kursbuch) for various stocks and bonds.

Verkehrsanstalten

Table listing data for transport and service institutions (Verkehrsanstalten).

Bank-Aktien

Table listing data for bank stocks (Bank-Aktien).







Die Hundstage . . .!

Da ist die Hitze mit einem Male wieder - da muß man sich doch wahrhaftig noch mal Sonnenbrandcreme kaufen und den Körper halb eincremieren lassen...

Der muß doch auch und befehrt und Eigentümlich. Sagen Sie mal, warum eigentlich Hundstage. Was hat das mit Hund zu tun? Im Winter redet man von Hundebal, auf welche Temperatur geht denn nur der Hund aus?...

Alle kann eben Hundstage! Mit ihr hat sich das Leben und Treiben fast über Nacht wieder ganz auf Sommer umgestellt. Die Vorderreifen der Straßenbahn sind wieder auf Sommer gestellt...

Alle 36er, kommt nach Halle.

Der Verein ehemaliger Kameraden des Füsilier-Regiments (Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 36) bezieht am 20. bis 22. August 1932 die 36er des Möhringen Beschießens. Die Feier soll verbunden werden mit einem Appell in der alten Garnisonhalle...

Zusammenhang der Kriegshinterbliebenen.

Uns geht folgender Bericht zu: Die Ortsgruppe des Reichsverbandes Deutscher Kriegsbeschädigter und Kriegserpinterbliebener hielt im Verbandsgebäude ihre Monatsversammlung ab...

Der Vorsitzende des Gauses Sachsen-Anhalt, Verwaltungsdirektor Hirschele, berichtete über den Bericht und verlas ihn in feinem Vortrag in lebendiger Weise alle Welt mit Interesse...

Um Ansehen zu haben die praktische Arbeit begonnen. Infolge der guten Vorkarbeit der Verbandsleitungen habe das Plenum beider Verbände die in zwei Tagen werden können im Herbst oft darum eingewandt wurde...

Stadentrat stellt Menchenleben. Wenn sie ein 11jähriges Mädchen etwa 200 Meter oberhalb der Feinbrücke in die Saale. Ein in der benachbarten Bodenbahn sich aufhaltender Student Hermann Busse...

Schleise Trotha. Der Wasserbau der Saale, gemessen am Unterlauf der Schleise Trotha, beträgt 200 Meter, das heißt fast genau 200 Meter. Die Schleise besteht aus zwei Schleusen, nämlich der Schleuse des Oberlaufes und der Schleuse des Unterlaufes...

Eine fehere Pelzgehidichte.

Der lange Chemnitzer schrieb einen dummen Brief. - Die Bekläufe eines „Kritikstoffs“.

Zwei schwere Jungen merkten gestern die Anklageband des Schöffengerichts. Beide sind vielfach verurteilt und sitzen auch gegenwärtig wegen eines schweren Einbruchdiebstahls am Vorkriegswing, wo sie Stoffe erbeuteten, im Gefängnis...

8000 Mark leinse Pelswaren in die Hände gefallen, die sie zu einem Kürschner und dessen Braut brachten, bei denen sie auch gefunden wurden. Der Kürschner Wolt gab nun, als er nach der Herkunft der Pelze gefragt wurde, den einen Einbruch als Lieferanten an...

Diefer lange Chemnitzer sollte wieder der Schwiegerfater eines Schenkbücher Kürschners werden und die Sachen aus einer Leipziger Konturmanufaktur gekauft haben. Als man ihm nach dem Namen fragte, antwortete er nicht. Er will ihn zwar gekauft, aber nicht näher gefannt haben...

Nach all dem, was die Erfahrung des Chemnizers zu beweisen und er sich bei dem Gefängnis einen Brief einzuhandeln, der von dem Chemnitzer in sich gerichtet und als Kritiken abgeschrieben ist...

Der Brief war aber im richtigen Verfahrergang abgefahrt, so daß er für Wolt keine Entlastung, sondern nur eine Belastung brachte. Das Gericht stellte sich nämlich auf dem Standpunkt, daß der lange Chemnitzer, wenn er wirklich einmündig, unbedingt Mitläufer bei dem Einbruch und dann wahrscheinlich der lange Inhaber sein mußte...

ein Spiralführer von 24 mm Durchmesser, der eine pentliche Nennleistung mit dem zum Einbruch in das Pelzlager verwendeten Holz, als kleiner dunkler Punkt in seinem Leben, das allerdings durch den Einbruch von Wollwägen mittels pelzlicher Wollstoffe aufzuheben ist...

Die Anlage von Radfahrwegen.

Die Studiengesellschaft für Automobil- und Radfahrenbau hat für die Anlage von Radfahrwegen die nachstehenden Richtlinien herausgegeben. Das ungeheure Anwachsen des Radfahrverkehrs verlangt Verdrängung bei Planung und Einleitung von Straßen durch Schaffung besonderer Radfahrwege...

Die Radfahrwege sollen grundsätzlich nicht gleichzeitig dem Fußgängerverkehr dienen. Der Gesamtverkehrplan hat den Bedürfnissen des Radfahrverkehrs der einzelnen Straßen wie der Erhaltung und der Beförderung zu genügen...

Die im Rahmen des Gesamtplans erforderlichen Radfahrwege sind wie folgt anzuordnen: a) In den vorhandenen Straßen, soweit die örtlichen Verhältnisse es gestatten, besondere Radfahrwege, unter Umständen durch angelegener Einfahrtspuren der Geh- und Radfahrwege...

Die im Rahmen des Gesamtplans erforderlichen Radfahrwege sind wie folgt anzuordnen: a) In den vorhandenen Straßen, soweit die örtlichen Verhältnisse es gestatten, besondere Radfahrwege, unter Umständen durch angelegener Einfahrtspuren der Geh- und Radfahrwege...

Die im Rahmen des Gesamtplans erforderlichen Radfahrwege sind wie folgt anzuordnen: a) In den vorhandenen Straßen, soweit die örtlichen Verhältnisse es gestatten, besondere Radfahrwege, unter Umständen durch angelegener Einfahrtspuren der Geh- und Radfahrwege...

möglich, dabei aber das Gleiten auszuweichen. b) Kennzeichnende Verkehrszeichen sind grundsätzlich mit Radfahrwegen, die gegen den Verkehrserhalt zu halten sind, beiderseitig für jede Abzweigung zu versehen...

Die im Rahmen des Gesamtplans erforderlichen Radfahrwege sind wie folgt anzuordnen: a) In den vorhandenen Straßen, soweit die örtlichen Verhältnisse es gestatten, besondere Radfahrwege, unter Umständen durch angelegener Einfahrtspuren der Geh- und Radfahrwege...

Die im Rahmen des Gesamtplans erforderlichen Radfahrwege sind wie folgt anzuordnen: a) In den vorhandenen Straßen, soweit die örtlichen Verhältnisse es gestatten, besondere Radfahrwege, unter Umständen durch angelegener Einfahrtspuren der Geh- und Radfahrwege...

Die im Rahmen des Gesamtplans erforderlichen Radfahrwege sind wie folgt anzuordnen: a) In den vorhandenen Straßen, soweit die örtlichen Verhältnisse es gestatten, besondere Radfahrwege, unter Umständen durch angelegener Einfahrtspuren der Geh- und Radfahrwege...

Die im Rahmen des Gesamtplans erforderlichen Radfahrwege sind wie folgt anzuordnen: a) In den vorhandenen Straßen, soweit die örtlichen Verhältnisse es gestatten, besondere Radfahrwege, unter Umständen durch angelegener Einfahrtspuren der Geh- und Radfahrwege...

Radfahrwege, aber was wird es immer wieder - trotz der erneuten Schilderung - erklären müssen, daß immer ein Führer aus dem Bürgerfeld nicht verstanden, sondern nur im Falle kommen können...

Der als Anwohner alle diese Mängel und Gefahren beobachtet und bereits kritische Briefe darüber abgeben hat, kann nur bitten - trotz der entsetzlichen Kosten - die Anlage bald wieder zu befehlen.

Zweitermeister Herr Wolf Brauer aus Halle a. M. Nr. 25, in der Sandbergstraße als Nachbar einer Tischlerei und einer Verarbeitungsanstalt, eingetragen.

Waldschützerei. Dem Maurer- und Zimmermeister Herrn Hermann Rieseke, Halle, Trothaer Straße 74, ist die Verdrängung zur Führung der Berufsübung, „Baumwetter“ befristet worden. Die Tätigkeit ist bis Ende März 1932 auf ein Jahr verlängert worden.

Waldschützerei. Dem Maurer- und Zimmermeister Herrn Hermann Rieseke, Halle, Trothaer Straße 74, ist die Verdrängung zur Führung der Berufsübung, „Baumwetter“ befristet worden. Die Tätigkeit ist bis Ende März 1932 auf ein Jahr verlängert worden.

Waldschützerei. Dem Maurer- und Zimmermeister Herrn Hermann Rieseke, Halle, Trothaer Straße 74, ist die Verdrängung zur Führung der Berufsübung, „Baumwetter“ befristet worden. Die Tätigkeit ist bis Ende März 1932 auf ein Jahr verlängert worden.

Waldschützerei. Dem Maurer- und Zimmermeister Herrn Hermann Rieseke, Halle, Trothaer Straße 74, ist die Verdrängung zur Führung der Berufsübung, „Baumwetter“ befristet worden. Die Tätigkeit ist bis Ende März 1932 auf ein Jahr verlängert worden.

Waldschützerei. Dem Maurer- und Zimmermeister Herrn Hermann Rieseke, Halle, Trothaer Straße 74, ist die Verdrängung zur Führung der Berufsübung, „Baumwetter“ befristet worden. Die Tätigkeit ist bis Ende März 1932 auf ein Jahr verlängert worden.

Waldschützerei. Dem Maurer- und Zimmermeister Herrn Hermann Rieseke, Halle, Trothaer Straße 74, ist die Verdrängung zur Führung der Berufsübung, „Baumwetter“ befristet worden. Die Tätigkeit ist bis Ende März 1932 auf ein Jahr verlängert worden.

Waldschützerei. Dem Maurer- und Zimmermeister Herrn Hermann Rieseke, Halle, Trothaer Straße 74, ist die Verdrängung zur Führung der Berufsübung, „Baumwetter“ befristet worden. Die Tätigkeit ist bis Ende März 1932 auf ein Jahr verlängert worden.

Advertisement for 'RADIO' and 'Holz-Spezial' with various technical details and contact information.

Weather report (Wetterbericht) from the Meteorological Station Halle (S) for Sunday, August 13, 1932. Includes temperature, wind, and precipitation data.

80 Zentimeter breite Radfahrstreifen an beiden Seiten der Straßen neben der Straßenrinne vorzulegen. Diese Streifen sollen mit Waufloden befestigt werden, welche eine glatte und ebene Bahn er...



**Familien-Nachrichten**

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen in dankbarer Freude an Halle (Saale), den 9. August 1932  
**Priv.-Doz. Dr. Fritz Schmidt**  
 Direktor des Zoologischen Gartens u. Frau Lotte geb. Herfurth

**Ursula Mücke**  
**Hans Kreimann**  
 Verlobte  
 Halle (Saale), den 13. August 1932.  
 Kaiserstraße 22f.

**Hans Büchner**  
 Gerichtsassessor  
**Liselotte Büchner**  
 geb. Zander  
 Vermählte  
 Halle (Saale), im August 1932

Nach langem schweren mit größter Geduld und Hoffnung ertragenen Leiden, starb am 12. August mein guter, lieber Mann und Sohn, unser lieber Vater und Bruder, der  
**Kaufmann Franz Lucke.**  
 Dies zeigt an im Namen der Hinterbliebenen  
**Frau Friedel Lucke**  
 Hannover, Schillerstraße 17  
 Charlottenburg, Halle (Saale), Köln am Rhein

Am Freitag früh starb nach kurzem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau  
**Adolphine Peters**  
 im Alter von 82 Jahren.  
 Halle (S.), Paul-Riebeckstift, 13. August 1932.  
 In tiefem Schmerz  
**Elisabeth Herrmann geb. Peters,**  
 Wiesenstraße bei Zerbst,  
**Johannes Peters, Königstraße 46,**  
**Leopold Herrmann,**  
**Margarete Peters geb. Kloetzsch**  
 und Enkelkinder.  
 Die Feier zur Einäscherung findet Montag, 15. August, 15 Uhr, in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Am Montag, dem 8. August abends, entschlief sanft nach kurzem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere treusorgende Mutter und herzensgute Oma,  
**Frau Clara Weddy**  
 geb. Seidel  
 im Alter von 66 Jahren.  
 Wunschgemäß die Einäscherung in Stille erfolgt.  
 In tiefem Schmerz  
**Ernst Weddy**  
 im Namen der Hinterbliebenen  
 Halle (Saale), den 12. August 1932

Statt besonderer Anzeige  
 Am 11. d. M. entschlief nach längerem Kranklager unsere treusorgende heiliggeliebte Mutter  
**Frau Olga Telitz**  
 geb. Rohde  
 im 52. Lebensjahre.  
 Halle (Saale), Liebenauer Straße 1.  
**Ellen Telitz**  
**Erika Telitz**  
**Ursula Telitz**  
 Die Beisetzung findet am Montag, dem 15. d. M. 13,45 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

**Werbewoche!** Nur bis 20. August mit **60% Rabatt!**  
**Dauerwellen mk. 4.50**  
 Ob 20 oder 50 Wickel mit Wasserwellen und Schneiden. 8 neueste Apparate stehen für Sie bereit und geschultes Personal. Sollte sich in 6 Monaten eine Ausbesserung der Kränze als notwendig erweisen, wird sie von mir kostenlos ausgeführt.  
**Fabelhafte Wasserwellen mit Waschen: mk. 1.25**  
**Nur Dauerwellen-Salon „Spezial“ Boiststr. 23**

Oestern abend gegen 9 Uhr verchied nach kurzer schwerer Krankheit meine Schwiegermutter, unsere liebe Großmutter, Ur-großmutter, Schwester und Tante  
**Frau Wwe. Emma Strähle**  
 geb. Kaufmann  
 im gesegneten Alter von 87 Jahren.  
 Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Amand Weiß**  
 Halle (Saale), den 13. August 1932.  
 Trauerfeier Dienstag, den 16. August 1932, 3 Uhr, in der kl. Kapelle des Gertraudenfriedhofes. Freundlich zugedachte Blumen Spenden an das Hallische Erd- und Feuerbestattungs-Institut Adolf Brauer, Gr. Märkerstraße 25, erben.

**DANKSAGUNGEN**  
 Für die unsern innigstgeliebten Entschlafenen, dem Oberpostschaffner  
**Ernst Krohne**  
 bei seinem Heimgange so überaus reichlich erwiesene Ehre und Liebe und die für uns so warm empfundene Teilnahme, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.  
 Im Namen aller Hinterbliebenen:  
**Frau Emma Krohne**  
 nebst Tochter und Sohn  
 Halle (S.), den 13. August 1932

Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Anteilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen sage ich hiermit allen meinen innigen Dank.  
 Besonders Dank Herrn Most und der Belegschaft sowie dem Kriegerverein 1875 und den Hausbewohnern.  
**Auguste Berger, geb. Winkler**  
 nebst Kinder.  
 Halle (Saale), im August 1932.

**Haargarn**

Der Gebrauchs-Teppich  
**Qualität: Spezial**  
 130/200 cm 160/235 cm 200/300 cm 250/350 cm  
 Mk. 14.50 21.— 32.50 48.—

**Qualität: Prima**  
 135/200 165/240 200/300 250/350 300/400 cm  
 Mk. 26.— 39.50 59.— 89.— 118.—

**Qualität: Extra**  
 175/250 cm 200/300 cm 250/350 cm 300/400 cm  
 Mk. 47.— 64.50 92.50 129.—

Haargarn-Läufer 67 cm 90 cm  
 pro Meter . . . 2.75 4.25

Haargarn-Bettvorlagen von Mk. 2.90 an

Besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster!

**Arnold & Troitzsch**

Halle an der Saale  
 Große Ulrichstraße 1  
 Ecke Kleinschmieden

Für die uns zu unserer goldenen Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeit danken wir aller herzlich  
**Ernst Hoffmann u. Frau**  
 Diemitz, den 13. August 1932.

**Zurück Sanitätsrat Dr. Keil**  
 Frauenarzt  
 Martinsberg 11

**Zurück Dr. Schober**  
 Martinsberg 19

**Zurück Dr. med. Meding**  
 Große Steinstraße 56  
 Sprechstunde 9-11, 3-5  
 Dienstag und Freitag  
 Nachmittag 3-5/8 Uhr

**Zurück Dr. med. Meding**  
 Große Steinstraße 56  
 Sprechstunde 9-11, 3-5  
 Dienstag und Freitag  
 Nachmittag 3-5/8 Uhr

**Zurück Dr. med. Meding**  
 Große Steinstraße 56  
 Sprechstunde 9-11, 3-5  
 Dienstag und Freitag  
 Nachmittag 3-5/8 Uhr

ein neues rasiges Sport-Modell  
**12**  
 Derbyschritt mit gediegener Druck-Wulstrand  
 Modell 2315/50  
**12**

Verkaufsstelle Halle (S.), Leipziger Str. 10f.  
 Am 19. und 20. August 1932 bin ich in Halle, Hotel Grüner Baum, Frankestraße, um  
**Künstliche Augen**  
 nach der Natur für meine Patienten  
**Ludwig Müller-Uhl**  
 Leipzig C1 und Berlin NW 6

**Bruchleidende!**  
 Kommen Sie zu mir, ich lege Ihnen meine Bandagen an, damit Sie an sich feststellen, daß meine Bandagen nicht nur über 13 Jahre schon in langer Zeit nicht beschränkt  
**Reflexions-Kugelegelack-Bandage**  
 Ihre Brüche — auch schwere — höher gerichtet! Belastet nach allen Seiten verstellbar, selbst höher u. tiefer (s.d.N.B.). Anspannungstüchtigen Strecken, Spalten, Gelenken usw. muß Sie überzeugen, daß die Befestigung nur über 13 Jahre schon in langer Zeit nicht beschränkt  
 Ohne Feder, Gummi oder Schichten, bequem und unauflöslich, verständig begünstigt u. empfohlen. Tagl. Dankbriefe. H. B. 14 Tage zur Probe, evtl. Zeitgahlung. Bruchleiden — auch für Kinder — Blindenmorse, eine Spezial-Geißel werden sich sofortigenfalls, Halle, Mittwoch, 17. August, Hotel Grüner Baum u. 2-7 Uhr  
**Sonntag: Mittwoch, 17. August, Hotel zum Bahnhof, u. 8-12 Uhr**  
**Berlin: Donnerstag, 18. August, Hotel zum Bahnhof, u. 8-12 Uhr**  
 an den Erfindern u. Vertriebsstellen: **Paul Felsch, Freibach (Pfalz)**, handbesonderlich eingefragte Spezial-Bandagenfabrik.

**Ziehung 19. - 22. August**  
**Rote + Kreuz-Geld-Lotterie**  
 11 234 Gewinne und 4 Prämien = RM  
**90000**  
**40000**  
**30000**  
**10000**  
**5000**

Alle Gewinne Bar oder als Anzahlung  
**Lose 1 RM** Postgebühren und Liste 30 Pfg.  
 Nachzahlung trennungsfrei  
 In allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen und durch  
**Lotterie-Emissions-Gesellschaft**  
 Berlin W. 1, Lennestraße 4  
 Postfach Berlin 15070

Richard Meyer, Ob. Leipziger Str. 46, Tel. 237 31

**Schlank sein heißt schön sein!**  
 Das Ende der Korplenz, Fett-leibigkeit und Fettsucht durch  
**Minora**  
 nach Dr. Hermann Oschmann.  
 Erfolgreich, guttural, unschädlich. Gewichtabnahme ohne Hunger 5 bis 10 Pfund monatlich Referenzen bereits vorhanden! Unvergleichliche Auswirkung schriftlich od. mündlich.  
**Alfred Wallner**  
 Halle, Kronprinzstraße 43.  
 Generalvertretung biomed. Erzeugnisse, persönl. wochentags ab 19 Uhr, Sonntags 11 u. 14 Uhr.

**Umzüge**  
**Hallesche Eilboten**  
 Jägergasse 2. Fernr. 214 22.

**Willst Du Erfolg bei diesem Kind, dann kauf Dir „LEBESWOHL“ geschwind, denn Liebe ist nicht halb so blind, wie Deine Hühneraugen es sind.**

\*) Gemmt ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlenste Hühneraugen-Lebewohl und Lebewohl-Balmschreiben. Biechdest (8 Pfister) 66 Pf. Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschwellen. Schachtel (2 Bänder) 48 Pf. enthält alle Apotheken und Drogerien. Wenn Sie keine Entzündungen erleben wollen, erlangen Sie natürlich das echte Lebewohl in Biechdosen und weisen andere, so billig, ebenso gute Mittel zurück.

Die De...  
 fied...  
 und...  
 ist...  
 voll...  
 nam...  
 ber...  
 nen...  
 den...  
 and...  
 lace...  
 in...  
 Spat...  
 wor...  
 23...  
 gan...  
 halt...  
 darf...  
 nicht...  
 böhen...  
 auf...  
 die...  
 leben...  
 gram...  
 bei...  
 mit...  
 liegt...  
 glück...  
 Paul...  
 gar...  
 und...  
 und...  
 Engel...  
 folge...  
 Sonne...  
 jüden...  
 die...  
 die...  
 weiter...  
 um...  
 als...  
 Stä...  
 wieder...  
 feiten

Stid...  
 von...  
 Stimm...  
 ist...  
 gefom...  
 und...  
 der...  
 nit...  
 rit...  
 bei...  
 für...  
 Entauf...  
 kommen...  
 Einger...  
 als...  
 Einger...  
 wurde...  
 kleine...  
 das...  
 Sp...  
 fall...  
 J...  
 Sp...  
 L...  
 R...  
 Radi...  
 Gebr...  
 mit...  
 23

Stamm...  
 mit...  
 23



# Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Die „Kleine Anzeigen“ sind die Spezialabteilung der Saale-Zeitung. Sie liefert für 20 Tage, bei längerer Dauer 50 Tage, bei längerer Dauer 50 Tage. Die Anzeigen sind von Montag bis Sonntag, mit Ausnahme der Feiertage, zu entnehmen. Der Preis beträgt pro Zeile für 20 Tage 50 Pfennig, für 50 Tage 1.00 Pfennig, für 100 Tage 1.75 Pfennig. Bei längerer Dauer wird der Preis entsprechend ermäßigt. Die Anzeigen sind von Montag bis Sonntag, mit Ausnahme der Feiertage, zu entnehmen. Der Preis beträgt pro Zeile für 20 Tage 50 Pfennig, für 50 Tage 1.00 Pfennig, für 100 Tage 1.75 Pfennig. Bei längerer Dauer wird der Preis entsprechend ermäßigt.

## Offene Stellen

### Lebensversicherung-Gesellschaft

mit konkurrenzfähigen Tarifen in Kleinleihen unter kostengünstiger Bereitstellung von Sparbüchern mit Leuchtblatt und Wecker, auch für Staat- und Besatz.

# General-Agenten

möglichst mit etablierter Organisation. Schriftliche Angebote mit Referenzangaben unserer vertretenen Versicherungsgesellschaften erbeten unter K. 3965 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

### Kaffeeschäft

Seriöse Kaffeehandlung bietet beliebige Mengen von großen Sorten in bester Qualität durch Übernahme des Kleinvertriebs ihres Sortiments für alle Geschäftsbetriebe. **Chloroform**, **Paraffin** 100 bis 2000 Kilo. Offerten unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

Dauernd lebendige Geschäftsbetriebe in allen Gängen. In jeder Lage, gleich weit vom Markt, direkt von den besten Lieferanten. Marktnähe durch Stadt- und Besatz. **Wohnungsvermittlung** mit **Spezialerwerb**. Geflügel, Obst, Gemüse, etc. **Wohnung**, **Wohnung**, **Wohnung**. **Wohnung**, **Wohnung**, **Wohnung**. **Wohnung**, **Wohnung**, **Wohnung**.

### Dame

nicht unter 25 Jahren, mit besten Umgangsformen und allerhöchstem Reizgrad. **Wohnungsvermittlung** mit **Spezialerwerb**. Geflügel, Obst, Gemüse, etc. **Wohnung**, **Wohnung**, **Wohnung**. **Wohnung**, **Wohnung**, **Wohnung**.

### Retireter

Einem bescheidenen, aber sehr wohlhabenden Rentner, der sich in den besten Vermögenslagen befindet, sind die besten Wohnungen, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Reinliche Handwerker

Reinliche Handwerker, die sich in den besten Vermögenslagen befinden, sind die besten Wohnungen, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Studenten

Studenten, die sich in den besten Vermögenslagen befinden, sind die besten Wohnungen, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Mädchen

Mädchen, die sich in den besten Vermögenslagen befinden, sind die besten Wohnungen, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Haustochter

Haustochter, die sich in den besten Vermögenslagen befinden, sind die besten Wohnungen, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wirtschaftsfrauen

Wirtschaftsfrauen, die sich in den besten Vermögenslagen befinden, sind die besten Wohnungen, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Unsere Herrenzimmer

Zeigen Ihnen schöne kleine Möbelgruppen in beliebigen Holzarten in reicher Auswahl finden Sie hier.

# Unsere Herrenzimmer

zeigen Ihnen schöne kleine Möbelgruppen in beliebigen Holzarten in reicher Auswahl finden Sie hier.

### Zwei Freunde

Zwei Freunde, die sich in den besten Vermögenslagen befinden, sind die besten Wohnungen, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Haus- und Zimmermädchen

Haus- und Zimmermädchen, die sich in den besten Vermögenslagen befinden, sind die besten Wohnungen, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Mein Parkett ist jetzt billig

z. B. kostet 24 mm starkes Hartholz-Parkett in normalen Räumen fertig verlegt nur noch 5.50 bis 7.50 RM, pro Meter je nach Holzart und Qualität. Parkett kann auf jeden Fußboden verlegt werden. Ansaufen kostenlos. **Parkett-Hönemann** jetzt: Prof. Hönemann 12, Gegenüber 1910 - Fernruf 23631

### Büroräume

für Vermietung. **Lars König**, Sölgers Straße 56, Telefon 24459.

### 7-Zimmer-Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### 4-Zimmer-Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Repräsentativer Laden

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Laden

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Martinstraße 11

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### 7-Zimmer-Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### 2-Zimmer-Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### 3-Zimmer-Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Wohnung

Wohnung, die sich in den besten Vermögenslagen befindet, ist die beste Wohnung, die er wünscht, zu vermitteln. Offert. unter J. N. 2162 bei Rudolf Morfe, Berlin SW 10.

### Hauptmann-Möbel

modern - solid - billig

MÖBELFABRIK **CHAUPTMANN-HALLE** KLEINE ULRICH-STR. 36

**KLEIN-CONTINENTAL** SCHREIBMASCHINE  
Generalvertretung:  
**Friedrich Möller, Halle (S.).**  
Leipziger Str. 59, Fernruf 22102 u. 25616

Small vertical text on the far right edge of the page, mostly illegible due to being cut off or too small.







# Aus der Heimat

## Falschmünzwerkstatt.

Die Falschmünder wurden bei Motorabfahrten umergeißt.

Zepiza. In den westfälischen Städten wurden in den letzten Tagen zahlreiche falsche Falschmünzwerke angehalten. Der Verdacht lenkte sich auf ein Paar, das mit einem Motorrad die Gegend bereiste. In Limbich in Sachsen konnte der Falschmünzer an seiner Tat erwischt werden.

Die Kriminalpolizei stellte fest, daß es sich um den Besitzer des Autoreparaturgeschäftes Ecker in Penzig in Sachsen handelt, der nach längerem Verweigen gefaßt, seit einem Vierteljahr falsche Fünfzig- und Zehnpfennigstücke hergestellt zu haben. Eine Sanftmütigkeit bei ihm förderte Stenographie, Werkzeuge und Material im Gesamtgewicht von drei Zentnern zutage. Auch seine Familienangehörigen haben von der verbrecherischen Tätigkeit gewußt, aber es hatte sie durch kein gewalttätiges Vorgehen zu beunruhigen, daß sie es nicht mochten, Anzeige zu erheben. Bei seiner Vernehmung wurden noch zahlreiche Falschmünzstücke in seinen Taschen vorgefunden. Nach seine Begleitern, eine städtische Hausangestellte aus Waldenburg, konnte festgestellt werden.

## Von maskierten Einbrechern niedergeflogen.

Dölan. In der Nacht zum Freitag wurde der Wächter Trillrose, der die Grundstücke des Konditoreibeherrschers Hartmann bewacht, von mehreren maskierten Nansen überfallen und niedergeflogen. Die Täter liefen Z, der sich gerade auf einem Kontrollgang durch den Hofgarten befand hatte, dort liegen und entkommen unerkannt.

## Ausreißer.

Gettlich. Obdachlos meldete sich bei der hiesigen Polizei ein junger Burische, der angeblich Gärtnerlehrling zu sein und 14 Tage Urlaub zu haben. Bopiere hatte er nicht bei sich. Durch energisches Verfragen und mit Hilfe des Grenzschreibers wurde festgestellt, daß er zwar Gärtnerlehrling ist, jedoch die Forderungen seines Arbeitgebers in Weimar zum eigenen Nutzen verkannt und sich danach den Urlaub selbst bemittelt hat, also ausgereißt ist.

## Neue Lokomotiven auf der Werrabahn.

Chemnitz. Auf der Strecke Eisenach-Niedertelz werden seit einiger Zeit neuartige Zenderlokomotiven, die durch ihre massive und verhältnismäßig hohe Bauart auffallen. Diese Lokomotiven, deren Eigenantrieb durch den eingebauten Zender im Gegensatz zu den Lokomotiven mit anhängendem Zender geringer ist, werden vorerst nur verlässigweise auf dieser Strecke. Durch die Konstruktion ist den Maschinen eine höhere Geschwindigkeit und eine größere Zugkraft verliehen worden.

# Eine Dampfmaschine niedergebrannt.

Hohenbucka (Schweinitz). Donnerstagabend nach 9 Uhr brach in der Mühle und Dampfmühle der Frau Charlotte Schulz (früher F. G. Bohl) Feuer aus. Der Brand war entstanden auf der Südseite des dritten Stockes und hatte sich schnell über alle Etagen verbreitet. Die heftige Erdbeben war dem Element gegenüber machtlos und mußte sich auf den Schatz der antiken Dampfmaschine und Nachbargrundstücke beschränken. Die Mühle brannte bis auf die Außenmauern vollständig nieder. Der Brand wurde durch ein Teilchen der Nordwand wurde auch der erst vor einem halben Jahre beschaffte Dieselmotor vernichtet. Das in der unteren Etage lagernde Getreide und Mehl sowie die Treibriemen konnten gerettet werden. Der Wert der verbrannten Maschinen und Inventareinrichtung beträgt über 10 000 Mark. Die Mühle war erst nach einem Brande im Jahre 1911 nach neuzeitlichem Muster und Maschinen von dem damaligen Besitzer F. G.

Boigt erbaut worden. Vor zwei Jahren brannte die antike Dampfmaschine vollständig nieder. Am Donnerstag nach noch bis gegen Abend gearbeitet worden. Leider ist an einen Wiederaufbau vorläufig nicht zu denken. Die vor einigen Tagen geplante Versteigerung, was nun nicht mehr gemindert. Die Ursache des Brandes ist nicht bekannt.

Sankta. In der Donnerstagsnacht brach in dem Wohnhaus des Landwirtes Gustav Krähling ein Feuer aus, das so schnell um sich griff, daß, als die Nachbarn den nicht-abgehenden Pfeiler wechten, bereits der ganze Dachstuhl in Flammen stand. Der Feueruntergang gelang es, die Nachbargebäude zu retten. Das Feuer ist dicht am Schornstein entzündet. Man nimmt an, daß eine schadhafte Stelle in diesem die Ursache des Brandes war.

# Dynamitpatronen im Bürgermeistergarten.

Wippa. Der Bürgermeister Schmalbe fand am Donnerstagsmorgen in seinem Garten in einer Entfernung von etwa zehn Metern von seinem Hausgrundstück eine Schachtel mit sechs Dynamitpatronen. Ob ein Akzentist folgen sollte oder ob sich jemand dieser Dynamitpatronen angehörs der letzten Notverordnung entziehen wollte, wie überhaupt der ganze Sachverhalt steht noch nicht fest. Die Untersuchungen sind im Gange.

von einigen politisch Andersgearteten, die ihm das Abweichen der SPD, entziehen, angehängt. Es kam zu einem Handgemachten, in dessen Verlauf der Schornstein mit einem Meißel durch die Wände gebohrt wurde. Er mußte sich in ärztliche Behandlung begeben und hat nunmehr gegen die erkrankten Angreifer Strafanzeige gestellt.

## Wer schrieb den anonymen Brief?

Wiesche a. d. Unstrut. Die Auffindung der ersten Briefe in der kommunistischen Partei wird als ein Grund eines anonymen Briefes erfolgt. Die Verfassungskommission hat jetzt den Briefschreiber öffentlich aufgefordert, sich zu melden, andernfalls der Brief zur Ermittlung seines Verfassers zur Verfügung ausgesetzt werde. Ferner ist der Eigentümer einer Aktenkiste freizustellen. Zur Klärung, die zur Ermittlung weiterer Täter führen, wird eine Belohnung von 100 Mark ausgesetzt. Am Dienstag wurden mehrere der kommunistischen Partei nachbetreffende Personen verhaftet und verhaftet. Davon wurden fünf Personen dem Untersuchungsgefängnis in Naumburg zugeführt.

## Beleidigung der Polizei.

Wolke. Ein politischer Prozeß wickelte sich vor dem Schöffengericht ab. Unter der Anklage der Beleidigung stand das unheimliche Kreisratsmitglied Hugo Fehrer, der frühere Gemeindevorsteher von Schmargau. In einem Schreiben an den Vorsitzenden des Kreisrates hatte er diesen in der Weise beleidigt, daß er ihn als „Schweinehund“ bezeichnet und von letzterem außerdem behauptet, er sei eine Brutalität, auf dem Hungerkreuz fortzuführen. Ferner war in dem Schreiben von brutalen Polizeioffizieren die Rede, die anlässlich der Verhaftung in Schmargau nicht gehandelt haben sollen, wie das angezeigt werden wäre. Der Angeklagte sieht den Rechtsbruch darin, daß trotz wiederholten Antrages der kommunistischen Fraktion, der hiesigen Kreisverwaltung, der Kreisrat nicht einberufen worden sei. Seine Auffassung nach ist es Kreisratsmitglied die Pflicht, die Interessen seiner Wähler zu vertreten. Er könne nicht anders handeln, wenn er den Schatz des 193 für sich in Anspruch nehme. Von Gericht wurde ihm jedoch befunden, daß er in seinem Schreiben bei der Wahrnehmung berechtigter Interessen bei weitem über Ziel hinaus geschossen habe. Seine letzte Angeklagte sechs Wochen Gefängnis zu empfangen.

## Ueberfall auf einen Nationalsozialisten.

Witten. Ein feiger Ueberfall wurde in der Nähe von Arensdorf auf einen Teilnehmer des Lehrkursus an der Deutschen Oberschule ausgeführt. Der junge Mann befand sich auf einem Spaziergang, als er von einem Akzentist ergriffen, um einen Verbrauchsgegenstand zu rekapitulieren. Er wurde plötzlich ohne Grund

Wühnhäuser einige seiner schönsten Balladen vorzutun. Am Abend reiste die Kaffeebar nach ihrer rechtlichen Heimat weiter, wo für einige Zeit Aufenthalt nehmen wird.

## Beizung Hermine im Niesche-Archip.

Beimar. Die Gemahlin Kaiser Wilhelm II., Prinzessin Hermine, stiftete am Donnerstag unserer Stadt einen Besuch ab. Am Vormittag empfing sie ihr nahegelegenes Verschönerungsamt der Beimar. Beizung. Am Nachmittag besuchte sie das Niesche-Archip. Frau Dr. Elisabeth Förster-Niesche hatte einen kleinen Kreis von Freunden an einer Teeunde gebeten, bei der der Balladenidiot Herrits Freiberger von

## Spinale Aderlähmung.

Nordhausen. In der letzten Woche hat sich hier eine leichte Erkrankung von epidemischer Aderlähmung gezeigt. Einige weitere Erkrankungen sind in der näheren Umgebung (je ein Fall in Ellrich, Siege und

Perzingen) vorgekommen. Die vier Erkrankten sind im Städtischen Krankenhaus zu Nordhausen abgefordert. Schon in den Wochen vorher waren einige Erkrankte in Siege und Perzebe (Bartoltsfeld, Dierhagen) zu verzeichnen.

## Gewitter mit Hagelregen.

Hahnd. Ein schweres Gewitter mit Hagelregen suchte dieser Tage die Fluren von Poppenshausen heim. In einem Moment ist schwerer Schaden verursacht worden. Die Landwirte haben, da dort nur selten Hagelregen vorkommt, nicht verhindert und erlitten bedeutenden Schaden.

## Zuchthaus für einen Ueberfall.

Wiederleben. In der Nacht zum Sonntag wurde ein Polizeibeamter, der den Heimgang vom Dienst angeordnet hatte, von einer Gruppe kommunistischer Genossen angegriffen. Es handelte sich um eine sogenannte Knebelkolonne. In der Wagdeburger Straße hielten sich mehrere Knebelkolonnen getroffen, so daß etwa 40 bis 50 Kommunisten teilgenommen waren. Als die Kommunisten gegen den Beamten eine drohende Haltung einnahmen, eilte er zum Fernmeldeamt, um Hilfe von der Polizeiwache heranzutelefonieren. Die Kommunisten verweigerten das durch Steinwürfe zu verweigern. Ein Schuß sogar auf die Tat fand nicht zum Schnellrichter in Halberstadt ein: schnelle und strenge Sühne. Der Maler Schimpf, der eingeholt, auf den Polizeibeamten geschossen zu haben, erhielt unter Polizeiaufsicht. Drei andere Kommunisten erhielten Gefängnisstrafen von einem Jahr und darüber.

Neuerdings sind sieben weitere Kommunisten nach Halberstadt transportiert worden. Sie hatten im Juli Nationalsozialisten angegriffen. Sie werden sich jetzt wegen Landfriedensbruchs ebenfalls vor dem Schnellrichter zu verantworten haben.

## Haarwachen mit Benzin.

Schöneberg. Eine Frau hatte sich im Saare mit Benzin gemischt. Durch unvorsichtiges Verbrennen von Papier in dem Zimmer, in dem sich die Frau aufhielt, geriet die Saare in Brand. Mit schwerer Brandwunde am Kopf und an der Schulter mußte die Frau ins Krankenhaus geschafft werden.

## 793 000 Mark Reingewinn bei der Stahlindustrie.

Magdeburg. Die Stadtparisse erstellte nach dem letzten veröffentlichten Geschäftsbericht für das Rechnungsjahr 1931 nach Abschreibungen von 166 000 Mark einen Reingewinn von rund 793 000 Mark. Die Abschreibungen um dem Ausrückelohns ausgeführt wurden. Der Sparfahnegehalt betrug bei Beginn des Geschäftsjahres 50 Millionen, am Schluß des Geschäftsjahres einschließlich gutgeschriebenem Zinsen 45 Mill. Mark. In der Abrechnung wurde Aufwertungszugaben bei der Stahlindustrie in der zweiten Hälfte des Berichtsjahres zurückgeführt aufgeführt. Die Gesamtsumme der ausgeschütteten Aufwertungsquoten beläuft sich auf 8,85 Millionen; 1,47 Millionen RM, von ihnen gelangten 1931 zur Auszahlung.

Wach. (Erfahrungen.) Donnerstagabend erkrankte an der Jahre nach Döbern der 16jährige Erich Witz, der Stiefsohn des hiesigen Landwirts Johann Witz, an einer ebenfalls beim Hinfiberhimmeln an das andere Ufer die Kräfte verloren. Seine Leiche konnte bis jetzt noch nicht gefunden werden.

# Wie steht's um Babylon?

10. Fortsetzung. - Wochenendroman von Heinz Rikart Radbruch verboten

Der Kommerziant hat erkannt auf, daß ihr nach und plötzlich trampte sich sein Herz zusammen.

„De, hoch, worten! Verkommen!“ lachte er und griff in die Weste. Die ein Kind, das sich ein Aufschrei ertönen will, das aus, beim Ansehen, in tausend Punkten zerplatzt. Er konnte sich nicht erheben. Blicke harrten, nicht, nicht, was er beginnen sollte. . . und wollte dadurch mit aramaler Bewußtheit, die er alt wurde. Ihm, dem unheimlichen, kühlten die Gesichtsmuskeln von früher, die solche Mitleidhaftigkeit nie poßieren können. Aber früher hatte er sich auch nicht mit Dingen beschäftigt, die Weisheit und Herz amalgamieren . . .

Endlich drückte er auf den Knopf, um dem Fahrer zu läuten. Aber der konnte nicht kommen. In der großen geräumlichen Empfangshalle war es überaus still mit dem Wohl zum Zusammengefallen und als er wieder mit seinen auf Draht gezogenen Bewegungen beginnen wollte, das marionettenhaft verbindliche Lächeln an dem Gesicht, das herrliche über die junge Dame in nicht mitguterfährlicher Weise an der Hand beinahe auf den Rücken. Dabei konnte er doch gar nicht dafür. Er schloß sich auf, das Baby lagte links: Dantel! Es lag auf dem Rücken zurück. Es schloß den letzten Sommerabend zusammen und rannte die Straße entlang.

In ihrem Herzen brannte es. In ihrem Kopf tobte eine große Blinde. Die Augen schloßen waren ausgetrieben und tief. Oben waren, schlussendlich ertete Eva Dolm durch die Fenster rufen des Horrors Wanne. Dann schloß sie an ein kleines Gebilde mit einem sehr niedrigen Garten am Keller. Die nur kein

Merkt. Sie setzte sich an einen der weiß-lackierten Tische, barz den allüblichen Kopf in den hohen Händen und konnte nicht weinen. Sein befreiendes Schließen, nichts konnte sie herbeibringen.

Am Abend gegen acht Uhr war sie wieder am Schöffengericht. Sie trug ein weißes, verächtliches Gesicht zur Schau. Die Mutter hielt es für Mangelhaftigkeit und Müdigkeit und streichelte die Tochter mit ihrer gütigen, warmen Hand.

„Ach, ich! Ich! Ich! Ich! Du mußt dich nicht überantworten.“ Das Baby aina schlafen.

## VIII.

Am nächsten Sonntagmorgen aina das Rücken trällernd um sechs Uhr morgens von Dantel fort. Die Hirschen ließen es in dem dichten Wald. Die Hirschen ließen es in dem dichten Wald. Die Hirschen ließen es in dem dichten Wald.

Der Zug nach Grünau war fröhlich voll. Man hatte dritter Klasse Karten genommen. . . selbstverständlich. Woher, sollte schließlich das viele Geld für das Babbover kommen? Erich Bumke hatte schon gute zehn Minuten auf sie gemartet. In seinen Augen leuchtete der Schelm. Am Sonnabend früh hatte er sich fest gemacht, was zu der Welt gelangen, in der er hätte einen Zug mit einem sehr niedrigen Babbover bestellte. Das Rücken war reißlos begehrt gewesen. Als es aber den Preis hörte, hatte es sofortum Marisch gemacht. Das Boot sollte nicht weniger als vierhundertfünfzig Mark! In diesem Sonnabend hatte Erich Bumke es heimlich erstanden, in ein ge-

elnetes Bootshaus gebracht und, sehr zum Entsetzen der beiden Mädchen, in dem Boot gelassen. Die schöne, funkelgelagerte Lackpolitur des Bootes mit Sandpapier abkratzen. Dieser Beschäftigung gab er sich mit einem Eifer hin, daß ihm der helle Schweiß über den Stragen floß. Er er mit seiner Arbeit fertig, was noch das Boot direkt unanständig ausseht, da die beiden, eng zusammengepreßt, in dem Eisenbahnwagen standen, in dem es nach Simmering abfuhr, in dem Kinder schrien und Wanderengel auf einer Seite klammerten, da sollte er zu einer großartigen Erklärung aus.

„Also Kinder, was sagen Sie dazu? Ich habe geküsst durch Zufall von einem Bekannten gehört, daß er sein Boot verkaufen will. Der Mann sieht zwar ein bißchen häßlich aus, aber das ist noch ganz aus. Ganz so kommt es schließlich in der Hauptfrage an. Das Boot soll schließlich Mark kosten.“

„Sie verluide verzeihet, ihre Hand frei zu bekommen. Als ich einlaß, daß das nicht angibt.“

„Guterhanden. Ich kann Ihnen heute ganze amonja Mark ausgeben. Hier drin sind sie. Und am nächsten Erben noch einmal fünfzig Mark.“

Er war reißlos begeistert. Er war reißlos begeistert. Er war reißlos begeistert. Er war reißlos begeistert.

„Ich würde, daß wir es kaufen würden und das wäre etwas mitgebracht.“ Dann setzte er die kleinen, blindenden Buchstaben auf seinen Kopf und zusammen. Es wurde der Name USBL.

Dabei hatte sie das Boot noch garnicht einmal gesehen. Es ging sehr schnell mit dem beiben.

Sie führten eine Strecke mit der Straßenbahn, die sich langsam genau durch die Gegend krümmte, wie zu langsam für die lommendigen Flah. Er hoben einige Versehen und Fräuden mit Sandpapier an den Felsen ihrer Schiffe herum. Frühjahrsrenovierung.

Es waren fast alles Babbover, die in diesem Hause lagen. Vielleicht amebunden an der Wand. Amebunden verächtliche und müdem schlagpflügliche Müdigkeiten, auf dem Wasser hin- und heraufzulaufen, die Welt zu verlassen und ihr ein fröhliches „Nacht mit dem Budel lang“ anzuhören zu können.

Viel Schönen und sehr Dumme Handen nebeneinander, sogar ein bißchen aneinandergeleitet. Wie ein ganz richtiges Liebespaar. Sie lagen über das shimmernde Wasser . . . lagen sich in die Augen . . . lachten. „Nacht, Hell, hoch, Kinder mein, was das schön hier!“

Dann stotzelten sie in das noch Bad und Verrennungslufftende Bootshaus und an dem am Vorlage von Erich Bumke verschönernden Schiffchen. Einmal mehr, erdum erntern, fand der Besitzer dieses Babboverbootes und brummete zu seiner Frau:

„Du mach mal, da ist der herrliche Saun, der geküsst seinen funkelgelagerten Saun vollkommen geküsst. Das ist alles, was ich allerdings, wenn die Menschen es verzeihen wollen.“ Der herrliche Saun brachte ihm seinen gesunden mit dem Bootsbauer das verschönernde Schiffchen auf den Boden. Ihr nach drängen und hatte hier das Boot auf zwei Böden. Das





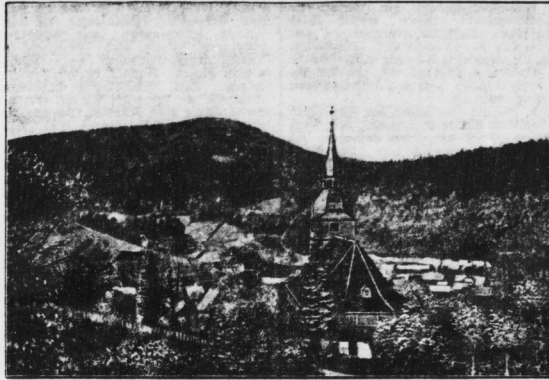
# FERIEN UND REISEN



## Zwischen Rinne und Schwarz.

Wie ein Garten liegt das Rinnetal zwischen Bad Blankenburg und Herford am „langen Berg“. Die Rinne, bewaldete Hügel und Baumgruppen inmitten lichter Wälder machen dies Tal besonders reizvoll und lieb. Im paradiesischen Landschaft liegen die Sommerfriden Waddorf bei Bad Blankenburg, Rotenbach und Pantinsella. Freundschaftliche Wälder sind bemüht, ihre Gäste aufzufressen. Dieser Teil des Waldlands ist der Adliga nach der lieblichen Sommerfriden Beschäftigung am schwarzbirgischen Zippstein, so hebt sich mit jedem Schritt, den wir tun, vor unseren Augen ein feines schönes Panorama. Mit vorzüglicher Sommerfriden leuchten aus den frohen und arabischen Berggärten heraus, auf denen wohlgefällig die Vormittagsonne ruht. In der Ferne hebt sich der schöne Rindberg von Bönitz und weiter über das am Berggange und in einer freundlichen Talnieder breiten sich Herford und Allersdorf. Begeben wir schon im Rinnetal manchen aufrechten Sommergarte, so zeigte sich, daß auch die besten Sommerfriden bei Schwarzburg, der im Laufe der Jahre schon mancher Sommerfriden des Schwarzburgs gesehen hat und die Sommerfriden Pantinsella, die von keinem Fremden vergessen wird. Viel weitere Freude liegt über dieser Gegend, und man sollte diesen Garte keine Sommerfriden lassen. Das Verzeichnis für das Waldland Schwarzburg-Rudolstadt in Rudolstadt verleiht gern Prospekte kostenlos.

## Lautenthal, Kirche gegen den gr. Bromberg.



### Der Harzbesuch im Sommer 1932.

Die bisher aus den verschiedenen Kurorten, Sommerfriden und Touristenplänen im Harz vorliegenden Zahlen zeigen, daß im Hinblick auf die wirtschaftliche Lage der Besuche zufriedenstellend ist. Einige Orte haben sogar die Besucherzahlen des

Vorjahres fast erreicht. Wenn die vorläufigen Ergebnisse besser sind als die allgemeine Wirtschaftslage dies erwarten läßt, so ist das einmal auf den scharfen Preisabfall im Harz und ferner auf das allgemeine Wetter zurückzuführen. Auch die neuerdings in fast allen Harzorten errichteten Schwimmbäder, die neben dem Ban-

tern, der bisher nichtigen Bekämpfung der Harzbesucher, noch Schwimmen und Luftbäder ermöglichen, führen dem Harz immer neue Besucher zu. Da erfahrungsgemäß der Besuch zu den günstigsten Reisezeiten des Jahres gehört, ist zu erwarten, daß das vorliegende Ergebnis sich noch besser gestalten wird.

## Spätsommer und Herbst.

Eine große Anzahl von Menschen ist durch andere Verhältnisse, durch den Mangel der Zeiteinteilung nun einmal an die Hauptreisezeit gebunden. Vor allem ist es der Mangel der Schule, der das ganze Leben hindurch nicht lösigt, und der erst dem Schüler, später den Eltern der Schüler die Urlaub- und Reisezeit diktiert. Wer solchen zeitlichen Zwang nicht kennt, wird im Spätsommer, im Herbst, in der Maxation seine Erholungsreise antreten kann, der ist diesfalls am besten. Alles steht beim geistlichen Urlaub und Reisezeit diktiert. Wer solchen zeitlichen Zwang nicht kennt, wird im Spätsommer, im Herbst, in der Maxation seine Erholungsreise antreten kann, der ist diesfalls am besten. Alles steht beim geistlichen Urlaub und Reisezeit diktiert. Wer solchen zeitlichen Zwang nicht kennt, wird im Spätsommer, im Herbst, in der Maxation seine Erholungsreise antreten kann, der ist diesfalls am besten. Alles steht beim geistlichen Urlaub und Reisezeit diktiert.

Nicht erhebt sich der Kluge, Vorbedachte erst von seinem Sitz und beginnt als Neugieriger nachzusehen, wie er sich zu dem Ende der Zeitbestimmung über, mußte seinem Herdentriebe energisch die Jagel anlegen, alle allerhand verwunderte Fragen und spöttische Bemerkungen über seine Schickung in der Stadt über sich ergehen zu lassen — doch legt ihn der große Mann, der Bedachte und Vorbedachte, der Freie. Er lüftet leicht den Hut gegen den Strom der Demitteilung — seinen Strohputz am, aber einen heißen freudigen Puls — und ist fort. Gelber Reis blüht eine Dunsthaue hinter seinen Fernen.

Wie gut er die Reisezeit gewählt hat, das erkennt er freilich erst am Ziel. Er gilt als die Schwache, die zwar allein noch seinen Sommer macht, deren Verzichtigkeit jedoch gerade in der jahresbestimmten Jahreszeit ganz außerordentlich geliebt ist. Er wird begrüßt, bedient und bedient, verehrt und umwoben, alles wird ihm von den Augen abgesehen. Der wunderliche Wirt, der besessene Fortier, der eifrigste Seller, das freundliche Stubenmädchen, alle diese Diensthilfskräfte bilden nicht eine tolle Schickung des Besessenen, sondern sie kennzeichnen in der Tat das Meien. Wer sich in monatelanger Arbeitzeit eine Reihe von Winderwertigkeitsgefühlen zugesogen hat —

## Golfport in Braunlage.

Der bereits im vergangenen Jahre in Betrieb genommene 650 Meter hochgelegene Golfplatz auf dem Haffelkopf ist seit Ende vorigen Monats spielfertig. Der Golfport findet immer mehr Anhänger in Deutschland. Er erfordert keine große körperliche Anstrengung und kann daher auch von Familienmitgliedern und älteren Personen ausübt werden. Der Golfplatz liegt in landschaftlich hervorragender Umgebung und wird bereits eifrig benutzt. Neben dem Golfplatz besitzt Braunlage als Sporteinrichtungen einen Tennisplatz, ein ganz modernes Schwimmbad und Luftbäder, das mitten im Wald liegt. Auf dem Golfplatz im Kurgarten kann Ruderboot ausgemietet werden. Seit Beendigung der Reichstagswahl und mit Beginn der zehnjährigen-wirtschaftlichen Ferien ist der Ort wieder gut besucht.

## Wochenendrutscher nach Dänemark

Noch einmal fährt die Saale-Zeitung in diesem Jahr nach Kopenhagen und zwar über Wochenend am 20. August. Die Fahrtkosten betragen nur **27 Mk.** für Hin- und Rückfahrt. Essen und Trinken kann sich jeder mitnehmen, sodaß keine weiteren Ausgaben entstehen. Abfahrt am 20. August morgens 8.44 Uhr ab Halle, Hauptbahnhof, nach Berlin. Von dort um 14 Uhr weiter nach Stettin. Dann mit dem Dampfer „Rugard“ übers Stettiner Haff nach Swinemünde, weiter an der Insel Rügen vorbei, nach Kopenhagen. Ankunft in Halle am Montag, dem 22. August um 10.56 Uhr früh. Wer eine herrliche Ostseefahrt mitmachen und Dänemark kennen lernen will, ohne viel Geld auszugeben, der fährt am 20. August mit der Saale-Zeitung.

Ausführliche Prospekte sind erhältlich nur durch das **Reisebüro der Saale-Zeitung** Halle (Saale), Kleinschmieden 6 • Telefon 27431

Bei Nieren-, Blasen- u. Frauenleiden, Harnsäure, Eiweiß, Zucker. 1931: 19 400 Badegäste.

# Wildunger Helenenquelle

Badeschriften durch die Niederlage in Halle (S.): Brunnenzentrale G.m.b.H. Gr. Brauhausstraße 5/6, Telefon 29669 und durch die Kurverwaltung Bad Wildungen.



Bis 25% Preisabzug seit 1930-31. Billige Pauschaluren von RM. 204 an und Prosp. Nr. 77 durch Badedirektion u. Reisebüro. - Von Halle nur 3 1/2 Stund. Fahrzeit.

**Radiumbad Oberschlerna**  
das stärkste der Welt  
gegen Wechseljahrsstörungen, Alterserschlägungen, Gelenk-, Nerven- und Blutgefäßkrankungen.  
Prospekt M 10 frei durch die Kurverwaltung.

**Stecklenberg, Ost-Harz bei Thale**  
Pensionshaus Glemper, herrl. direkt am Walde, gesch. Glasveranden. Auf gute Verpflegung lege besonderen Wert. Volle Pension 3,50 und 3,75 RM.

**Städtisches Eisen-Moorbad Bad Schmiedeberg (Bezirk Halle)**  
hilt, bestens seit über 50 Jahren bei Rheuma, Gicht, Ischias, Frauenleiden usw. Waldreicher Luftkurort. Wocheneinzel Kurzeit 2. Mai bis November 1932. Magistrat, Badverwaltung

**Luftkurort Eitmann i. Main** bei Bamberg (Stettinwald)  
**Pension Café Müller**  
Volle Pension einsch. Zimmerentpreis und sämtl. Nebenabgaben nur 3,60 RM. Verlangen Sie Werbeprospekt kostenlos.

**Jodbad Heilbrunn/obb.**  
Kurspension Alpenhof  
schönste Lage, vorzögl. Pension, niedrigste Preise, Zentralheizung, warmes kaltes Wasser, Prospekte gratis.

**KAMPEN WENNINGSTEDT WESTERLAND (SYLT) WYK AUF FOHR NORDDORF WITTDUN (AMRUM) ST PETER-ORDING HELGOLAND BOSUM CUXHAVEN DÜNMEN HAMBURG BREMEN**

**Die Nordfriesischen Nordseebäder laden Sie ein!**  
SEEVERBINDUNG MIT DAMPFERN: HAPAG-SEEBERGEDIENST HAMBURG NORDDEUTSCHER LOYD • BREMEN  
PROSPEKTE DURCH DIE BADEVERWALTUNGEN UND REISEBÜROS.

**Bansin** das deutsche Ostseebad  
Kurspension Alpenhof  
Kurspension Alpenhof

